Panketal Bote

auch im Internet: www.panketal.de

(Sie können den Panketal Boten auch als Newsletter abonnieren)

Jahrgang 22	Panketal, den 30. November 2013	Nummer 11

Notrufe und Störungsdienste

Die Gemeinde Panketal ist mit der Vorwahl 030 in das Berliner Telefonnetz eingebunden. Mit den bekannten Notfallnummern (Polizei 110, Feuerwehr und Rettungsdienst 112) erreicht man regelmäßig die Einsatzleitstellen der Berliner Polizei bzw. Feuerwehr. Von dort werden die Einsätze an die entsprechenden Barnimer Einsatzleitstellen weitergeleitet (Polizeiinspektion Bernau bzw. Feuerwehrleitstelle Eberswalde). Leider sieht sich die Telekom trotz vielfacher Aufforderung bis heute nicht in der Lage, ortsspezifische Notrufweiterleitungen zu bewerkstelligen. Im Notfall sollten Sie dennoch diese Notfallrufnummern wählen, da die praktische Anrufweitergabe inzwischen relativ reibungslos funktioniert. Unabhängig davon besteht aber auch die Möglichkeit, die rund um die Uhr besetzten Einsatzdienststellen direkt anzurufen unter:

Polizeiinspektion Barnim	03338 3610
Feuerwehr und Rettungsdienst **(Einsatzleitstelle Eberswalde)**	03334 30480

Die Störungsdienste erreichen Sie unter:

Elektroenergie (E.DIS)	03361 7332333
Gas	03337 4507430 01801 393200
EIGENBETRIEB Kommunalservice Panketal	
Wasser	0800 2927587
Abwasser	03334 58190 / 03334 581912
Grubenentsorgung	03342 80621
Fundtiere	
Tierheim Ladeburg	03338 38642

Die nächste Ausgabe des „Panketal-Botens“ erscheint am 30. November 2013 und wird bis zum 01. Dezember 2013 an die Panketaler Haushalte verteilt.

Sitzungstermine für den Monat Dezember 2013

Die regulären Sitzungen der **Fachausschüsse, der Ortsbeiräte und der Gemeindevertretung** finden im Monat Dezember 2013 an folgenden Terminen statt:

Tagungsort: in der Regel Sitzungssaal Rathaus Panketal (außer Ortsbeiräte)

Ortsbeirat Zepernick	**Freitag**	**06.12.2013, 18.00 Uhr**
Ortsbeirat Schwanebeck	**Freitag**	**06.12.2013, 18.00 Uhr**
Ortsentwicklungsausschuss	**Montag**	**09.12.2013, 19.00 Uhr**
Sozialausschuss	**Dienstag**	**10.12.2013, 19.00 Uhr**
Finanzausschuss	**Mittwoch**	**11.12.2013, 19.00 Uhr**
Hauptausschuss	**Donnerstag**	**12.12.2013, 18.00 Uhr**
Gemeindevertretersitzung	**Montag**	**16.12.2013, 19.00 Uhr**
Petitionsausschuss	**Donnerstag**	**19.12.2013, 19.00 Uhr**

Der Ortsbeirat Schwanebeck tagt im Haus am Genfer Platz 2, 16341 Panketal, der Ortsbeirat Zepernick im Leseraum der Bibliothek, Schönower Straße 105, 16341 Panketal.

Die Tagesordnung einschließlich der Texte der Beschlussvorlagen finden Sie auf unserer Internetseite www.panketal.de unter Bürgerforum – Gemeindevertretung – GV-Sitzungen, wenn Sie auf das Datum der entsprechenden GV-Sitzung klicken. Die Ortsbeiräte und Fachausschüsse beraten die sie jeweils inhaltlich betreffenden Vorlagen. In welchen Ausschüssen die Vorlagen beraten werden, ist dem Deckblatt der Vorlage zu entnehmen (Beratungsfolge).

M. Jansch
Büro Bürgermeister

Impressum

Herausgeber und Redaktion
Gemeinde Panketal - Der Bürgermeister V.i.S.d.P., Schönower Str. 105, 16341 Panketal; Internet: http://www.panketal.de
Verantwortliche Redakteurin: Christina Crusius, Tel.: 030 94511212
Redaktionsschluss für den nächsten Boten: **06. 12. 2013**
Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Bilder und Manuskripte.
Es besteht kein Veröffentlichungsanspruch.

Druck: TASTOMAT Druck GmbH, Landhausstraße, Gewerbepark 5
15345 Petershagen/Eggersdorf

Anzeigen: Frau Crusius, Tel. 030 94511212

1588_Panketal Bote_11_NEU 22.11.2013 11:50 Uhr Seite 2

ALLGEMEINES

„Wir feiern 190 Jahre“ – Großes Jubiläum mit vielen Besuchern gefeiert

Nicht nur das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite, auch die vielen Programmpunkte machten das große Familienfest “Wir feiern 190 Jahre” am vergangenen 19.10.2013 in Hobrechtsfelde zu einem beliebten Ausflugziel für Jung und Alt.
Rund 2500 Besucher strömten herbei, um bei der Eröffnung durch den Fanfarenzug der Feuerwehr-Partnergemeinde Erftstadt dabei zu sein. Mit lauten Trompeten und Posaunen spielten sich die sympathischen Musikerinnen und Musiker mit abwechlsungsreichen Titeln im Laufe des Tages in die Herzen der Zuhörer - nur wenige konnten sich dem Bann der zwanzig rheinländischen Frohnaturen entziehen.
Danach ging es weiter mit der groß angekündigten STIHL® TIMBERSPORTS® Show auf deren eigener Bühne. Zwei Sportler und ein Moderator demonstrierten in verschiedenen Disziplinen wie „Springboard“, „Single Buck“ oder „Stock Saw“ die Königsklasse im Sportholzfällen. Mit großen Interesse sammelten sich auch hier viele Menschen, die oftmals auch selbst auf die Bühne treten durften, um unter fachmännischer Anleitung mitzusägen.

Auch für die Kleinen gab es viele verschiedene Akitivitäten: Egal ob beim Kinderschminken, auf der Hüpfburg, am Stand der Jugendkoordination oder bei den Mitmach-Spielen der Feuerwehr – an allen Stationen sammelten sich begeisterte Kinder. Besonders beliebt bei allen Altersgruppen war ebenso die Flughsow des Falkners Oliver Peipe aus Rathenow. Er hatte gleich drei Greifvögel im Gepäck, darunter einen Steinadler und einen Schneefalken. Auch hier staunten viele Kinder nicht schlecht, als Herr Peipe die Vögel von seinem Arm starten und landen ließ. Danach durften jeder einmal selbst den Handschuh anziehen und den Steinadler selbst losfliegen oder zurückkommen lassen. Der Greifvogel selbst machte zwischenzeitlich auf den Zelten der Stände oder auch mal auf der Eventscheune ein Päuschen und schaute sich das Fest von oben an.

Ebenfalls mit Tieren, nämlich mit dem Frettchenzirkus, begeisterte Herr Grassow sein Publikum. Nicht jeder hätte wohl vermutet, dass man auch Frettchen so dressieren kann, dass sie über kleine Hindernisse laufen und sogar Ringe durchspringen.
Egal ob es nun der glanzvolle Auftritt des Kindertanzensembles von Klawdija Platonina war, die schottischen Traditionstänze zum Mitmachen, das Bogenschießen, die Voltigiershow des Reit- und Fahrvereins Hubertus e. V. oder die Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule Zepernick, die einen Querschnitt aus ihrem sehr erfolgreichen Schulmusical „Himmlische Schwestern“ zum Besten gaben – überall konnte man fröhliche Besucher sehen und der große Festplatz zwischen dem Speicher und der Scheune in Hobrechtsfelde war wie geschaffen hierfür.

Am Abend heizten die drei Bands Green Apple, Krek und die Bogtrotters die festlich von der Firma Pankeballons dekorierte Eventscheune kräftig ein. Kaum ein Tanzbein stand hier bei Live-Songs aus den 70ern bis heute still.
Seinen Höhepunkt fand das Familienfest dann mit einem großartigen Feuerwerk, das den Himmel über Hobrechtsfelde imposant zum Leuchten brachte.

Wir möchten an dieser Stelle allen Teilnehmern, Schaustellern und Besuchern herzlich dafür danken, dass durch sie dieses Jubiläumsfest der Gemeinde Panketal und ihrer zwei Frewilligen Feuerwehren zu einem schönen Erlebnis für alle Panketaler Einwohner geworden ist.

Christina Crusius
SB Öffentlichkeitsarbeit
Gemeinde Panketal

Auf Wiedersehen!

Liebe Panketalerinnen und Panketaler,
wie Sie inzwischen sicher bereits erfahren haben, habe ich Ende Oktober meine kommunalpolitischen Ämter als Ortsvorsteherin von Zepernick und als Vorsitzende der Gemeindevertretung Panketal niedergelegt. Mein Wohnortwechsel nach Birkholz, machte das leider notwendig.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um mich auf diesem Weg von Ihnen zu verabschieden und mich für Ihr langjähriges Vertrauen und die gute Zusammenarbeit zu bedanken.

Ich werde Ihnen auch in Zukunft nicht ganz verloren gehen, denn ich bleibe meinen Panketaler Wählerinnen und Wählern als Kreis- und Landtagsabgeordnete natürlich erhalten. In dieser Verantwortung bin ich auch weiterhin für Sie da.

Ich verabschiede mich deshalb mit einem freundlichen „Auf Wiedersehen“ und verbleibe mit besten Wünschen

Ihre Britta Stark

1588_Panketal Bote_11_NEU 22.11.2013 11:50 Uhr Seite 3

Weiterer Wohnraum für Flüchtlingsfamilien Panketal zeigt sich offen und zugewandt

Seit Juli 2012 steigen die Zahlen der aufzunehmenden Flüchtlinge deutschlandweit dramatisch an.
Das Land Brandenburg muss in diesem Jahr mit 3.614 mehr als doppelt so viele Asylbewerber aufnehmen als im vergangenen Jahr. Davon sind insgesamt 305 Menschen im Landkreis Barnim unter zu bringen. 222 sind bereits untergebracht. Für 83 Flüchtlinge ist noch eine Lösung zu finden. Das ist eine Herausforderung, die nur bewältigt werden kann, wenn Kreis und Kommunen Hand in Hand arbeiten.
Aber der Optimismus im Landkreis überwiegt. Nach Wandlitz und Eberswalde, könnten nun auch schon bald 20 ausländische Flüchtlinge in Zepernick eine Bleibe finden.
Panketals Bürgermeister Rainer Fornell und Sozialdezernentin Silvia Ulonska stellten Gemeindevertretern am vergangenen Freitag das Unterbringungskonzept vor.

Das seit einiger Zeit leerstehende aber bereits sanierte Gebäude im Zentrum der Gemeinde, das ehemals als Gast- und Beherbergungsstätte genutzt wurde, verfügt über insgesamt 10 Zimmer auf zwei Etagen. Im Erdgeschoss befindet sich eine geräumige Küche. Der großzügige Eingangsbereich eignet sich sehr gut als Gemeinschaftsraum. Auf jeder Etage befinden sich jeweils zwei Bäder. Zudem gibt es einen Hauswirtschaftsraum.
Silvia Ulonska lobte die ausgezeichnete Infrastruktur der Gemeinde. „Einkaufsmöglichkeiten und Einrichtungen zur medizinischen Versorgung sind gut zu erreichen. Es gibt Kindertagesstätten und eine Grundschule. Auch die Erreichbarkeit der Städte Eberswalde, Bernau und Berlin mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist gegeben. Die Menschen können am gesellschaftlichen Leben teilhaben und sind nicht isoliert.“
Bürgermeister Fornell erinnerte an die Historie, die mit der Überlegung des Kreises begann, das Übergangswohnheim in Althüttendorf zu schließen. „Die in Not geratenen Menschen sollten in die Mitte unserer Gesellschaft geholt und nicht am Rande des Landkreises versteckt werden. Wir dürfen nicht nur am Fernseher erschüttert das Weltgeschehen beobachten, sondern sollten uns offen und zugewandt zeigen. Fornell ist sich mit einem Augenzwinkern sicher, „dass die Gemeinde Panketal durchaus 20 Flüchtlinge verkraftet.“ Der Bürgermeister wies allerdings auch darauf hin, dass das Projekt noch nicht am Endpunkt steht. „Neben baurechtlichen Genehmigungsverfahren spricht das letzte Wort natürlich die Gemeindevertretung. Sie muss schlussendlich der Umnutzung des Objektes zustimmen.“
Die Vorzeichen wecken allerdings schon jetzt die Hoffnung auf ein positives Ergebnis. Wenngleich sich Bürgermeister und Dezernentin bei der anschließenden Begehung einem wohlwollenden Kreuzverhör von Dr. Sigrun Pilz, Christel Zillmann, Carola Wolschke, Hans-Joachim Bernhardt und Heinz-Joachim Bona stellen mussten, war jedoch am Ende deutlich zu vernehmen, dass die Gemeinde und ihre Einwohner sehr viel tun wollen und könnten, dass das Projekt gelingt.
Die Gemeindevertreter wollen das Sicherheitsbedürfnis der Bewohner und nicht zuletzt Einwohner aufrecht erhalten wissen. „Ausländerfeindliche Strukturen oder Organisationen sind in Panketal nicht bekannt“ so Fornell. Silvia Ulonska betonte zudem, dass das Zusammenleben in Kleinsteinrichtungen, wie sie hier in Zepernick entstehen könnte, in größerem Maße auf die Selbstorganisation der Bewohner angewiesen ist. „Daher beabsichtigen wir, hier vorwiegend einzelne Frauen und Mütter mit Kindern vorübergehend unterzubringen. Vorübergehend heißt, drei bis maximal zwölf Monate. Auch bezüglich der Zusammensetzung hat der Landkreis schließlich ein wachsames Auge.“ Sie ging damit auf die Besorgnis unterschiedlicher religiöser Prägungen der Flüchtlinge ein.
Aber auch Fragen der Gesundheitsfür– und -vorsorge, der Bewegungsfreiheit – insbesondere der Kinder – standen im Fokus der Volksvertreter. Nicht zuletzt waren sie sich auch einig, dass die Akzeptanz in der unmittelbaren Nachbarschaft der Übergangseinrichtung unverzichtbar ist. Hier muss zwingend das Gespräch gesucht werden.
Keine Frage blieb am Ende unbeantwortet. Vielmehr wurden bereits erste Ideen zur Integration und Unterstützung der potenziellen Neuankömmlinge entwickelt.
Silvia Ulonska bedankte sich abschließend, dass die Gemeinde das Thema „Flüchtlinge“ derart engagiert aufnimmt.
Vorbehaltlich der Zustimmung in der Panketaler Gemeindevertretung könnte die Einrichtung noch im Dezember den Betrieb aufnehmen.

Landkreis Barnim / Gemeinde Panketal

Einwohnerversammlung zum Übergangsheim

Der Landkreis Barnim und die Gemeinde Panketal laden ein zu einer Einwohnerversammlung zum Betrieb des Übergangswohnheimes in Zepernick am 09.12.2013 um 18 Uhr in die Mensa des Schulkomplex Schönerlinder Straße. Es wird das Betreuungs- und Sicherheitskonzepts vorgestellt und die Mitarbeiter der Kreisverwaltung stehen für Fragen und Anregungen zur Verfügung.

Rainer Fornell, Bürgermeister

Warum gibt es immer mehr Menschen, die Schutz und Asyl in Europa und Deutschland suchen?

Lampedusa, Syrien, Afghanistan, Afrika – täglich erreichen uns Nachrichten über furchtbare Geschehnisse aus der ganzen Welt. Hilflos betrachten wir die Bilder hungernder Menschen, flüchtender Zivilisten in Kriegsgebieten, weinender Kinder und Frauen. Uns fällt es schwer zu begreifen, warum Menschen immer wieder Opfer von Krieg, Gewalt und Terror werden. Die Bundesrepublik Deutschland verpflichtet sich durch internationale Abkommen zur Aufnahme hilfsbedürftiger Menschen. Die Bürgerinnen und Bürger unseres Landes sehen in ihrer übergroßen Zahl eine ethische und moralische Verpflichtung zur Hilfe für Menschen, denen oft nichts als die Hoffnung auf unser Mitgefühl geblieben ist. Das hat historische Tradition und ist unserer gemeinsamen Verpflichtung zur Unantastbarkeit der menschlichen Würde geschuldet.
Die Aufnahme von Flüchtlingen in unserem Land wird solidarisch von allen Bundesländern organisiert. Brandenburg nimmt etwa drei Prozent der in Deutschland ankommenden Asylbewerber auf. Diese werden auf die Landkreise verteilt. Die Zahl der durch unseren Landkreis Barnim aufzunehmenden Flüchtlinge hat sich im vergangenen Jahr nahezu verdoppelt. In der Gemeinde Wandlitz wurde deshalb vor einem Jahr ein neues Übergangswohnheim eröffnet, in dem Asylsuchende zunächst untergebracht werden können. Nach anfänglicher Skepsis haben die Wandlitzer ihr Heim angenommen und die Flüchtlinge herzlich willkommen geheißen. Es ist das Ziel aller Fraktionen des Kreistages, Flüchtlinge im Landkreis so zu verteilen, dass eine menschenwürdige Unterbringung möglichst in Wohnungen oder Wohngemeinschaften erfolgen kann.

Mit der Anmietung eines bisher leerstehenden Gebäudes in Alt Zepernick ist eine Immobilie gefunden, die der Unterbringungskonzeption des Landkreises entspricht. Die hier einziehenden ca. 20 Asylsuchenden werden eine gute Infrastruktur vorfinden, die ihnen das Eingewöhnen in unsere Gesellschaft erleichtert. Der direkte Kontakt zur Panketaler Bevölkerung ist möglich. Un-

1588_Panketal Bote_11_NEU 22.11.2013 11:50 Uhr Seite 4

sere Gäste werden mitten unter uns leben können. Am 13. November kam es zu einer Protestdemonstration der NPD gegen das geplante Wohnheim. Viele Einwohner Panketals, Mitglieder aller Fraktionen der Gemeindevertretung, Vertreter der Kirchengemeinden haben mit ihrer Gegendemonstration gezeigt, dass sie das Ausnutzen der Ängste der Bevölkerung nicht dulden werden.
Die SPD-Fraktion lädt alle Bürgerinnen und Bürger, die sich verunsichert fühlen, die Fragen oder Ängste zur geplanten Unterkunft haben, ein, sich im direkten Gespräch an ihre Gemeindevertreter zu wenden. Auf der Bürgerversammlung am 9. Dezember in der Schulmensa in Zepernick besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen, sich zu informieren sowie Hilfe anzubieten.
In den nächsten Tagen und Wochen werden zivilgesellschaftliches Engagement und Hilfe von uns Bürgerinnen und Bürger in Panketal gewünscht. Die große Mehrheit der Einwohner unseres Ortes ist hierzu in der Lage und bereit. Die SPD-Fraktion ruft sie alle auf, durch Offenherzigkeit und Engagement zu zeigen, dass Panketal tolerant und weltoffen ist.

Uwe Voß, SPD-Fraktion Panketal, Abgeordneter des Kreistages Barnim

Weihnachtsparade und Weihnachtsmarkt der FFW Zepernick 2013 – Einschränkungen im Straßenverkehr –

Für die Durchführung der diesjährigen Weihnachtsparade der FFW Zepernick am 07.12.2013 ist es notwendig, am Tag der Parade von ca. 17.00 – 20.00 Uhr die Schönower Straße, der Priesterweg und Am Heidenhaus auf der gesamten Länge, den Alt Zepernicker zwischen Bodestr. und Zelterstr., die Bernauer Str. zwischen Zelterstr. und Händelstr., die Neckarstr. zwischen Oderstraße und Alt Zepernick und die Lahnstr. zwischen Neckarstr. und Mainstr. für den Verkehr voll zu sperren. Zusätzlich wird in dem genannten Bereich der Lahnstraße sowie auf der Landesstraße zwischen Zelterstraße und Mainstraße, Am Heidenhaus, Priesterweg zwischen Schönower Str. und Lutherstraße und Schönower Str. zwischen Buchenallee und Kreuzung Priesterweg/ Am Heidenhaus ein beidseitiges sowie in der Mainstraße ein einseitiges Haltverbot für den Zeitraum der Parade angeordnet. Wir bitten die Anwohner der betroffenen Straßen um Verständnis. Bitte richten Sie sich darauf ein.

Die Parade beginnt auf Höhe der Kreuzung Schönower Str./ Priesterweg/ Am Heidenhaus, und führt entlang der Schönower Str. bis zur Kreuzung Alt Zepernick. Das Halten in der Schönower Str. zwischen Alt Zepernick und S-Bahnhof Zepernick ist – auch in den Parktaschen – für den o. g. Zeitraum nicht gestattet.

Noch ein wichtiger Hinweis: Die Zuschauer werden aufgefordert, während des gesamten Umzuges auf dem Gehweg zu bleiben. Die Fahrbahn ist nur den Teilnehmern der Parade und dem sonstigen fließendem Verkehr vorbehalten!

Wegen des Weihnachtsmarktes der FFW Zepernick vom 06.-08.12.13 wird außerdem die Neckarstraße zwischen Alt Zepernick und Oderstraße voll gesperrt, der Parkplatz an der Feuerwehr in der Neckarstr. ist für diesen Zeitraum nicht nutzbar. Ab 07.12.13 ist ein Haltverbot auf der Zelterstr. zwischen Alt Zepernick und Flotowstr., in der Händelstr. zwischen Bernauer Straße und Bachstraße/Gluckstraße, Mainstraße zwischen Bernauer Straße und Lahnstraße, in der Neckarstraße und Lahnstraße für den gesperrten Abschnitt sowie auf der Landesstraße zwischen Schönower Str. und Mainstraße vorgesehen.

Aufgrund der massiven Einschränkungen im Straßenverkehr und dem knappen Parkraum rund um das Veranstaltungsgelände möchten wir alle Zuschauer der Parade und Besucher des Weihnachtsmarktes bitten, soweit es geht, auf ihr Fahrzeug zu verzichten. Besonders im Bereich rund um die Feuerwehr (Neckarstr./Lahnstr./Zelterstr./Landesstraße/Am Heidenhaus/Priesterweg) darf nicht geparkt werden, da der Festumzug Möglichkeit haben muss, schnellstmöglich abzufahren. Bitte denken Sie auch an die Anwohner, deren Grundstückszufahrt Sie sicherlich nicht absichtlich zuparken wollen. Es gibt neu geschaffene Parkmöglichkeiten entlang der Bernauer Str., in Alt Zepernick in den Parktaschen sowie in den zahlreichen Nebenstraßen entlang der Paradestrecke.

Wir wünschen allen Besuchern viel Spaß und der FFW Zepernick ein gutes Gelingen.

Gemeinde Panketal
Fachdienst Verkehrsflächen

Neue Besen kehren gut...

Der neue „Staubsauger auf Rädern“ ist seit einigen Wochen beim Bauhof im Einsatz. Er ersetzt das in die Jahre gekommene alte Gefährt, das immerhin 13 Jahre fauchend sein Dienst auf Panketals Straßen tat. Der Neue hat immerhin die stolze Summe von 136.000 Euro gekostet, kann aber einiges mehr als das in Zahlung gegebene alte Fahrzeug. So kommt er mit den Besen und Walzen dank eines kürzeren Radstandes besser in enge Stellen, z.B. Parklücken. Die Kehrmaschine auf Basis eines Mercedes kommt ganz aus der Nähe, sie wurde im brandenburgischen Fürstenwalde montiert.
Die Gemeinde übernimmt weiterhin die Straßenreinigung, ohne dass, wie z.B. in Bernau, eine Straßenreinigungsgebühr erhoben wird. Dafür sind wir aber auf die Mithilfe der Bürger angewiesen, die gerade ggw. bei den großen Laubmengen, aber auch im Winter bei entsprechendem Schneefall, durchaus auch zeitaufwendig und anstrengend sein kann. Es ist der Preis für ein attraktives grünes Straßenbild. Wer mit der Laubbeseitigung oder dem Winterdienst nicht mehr zurecht kommt, kann sich allerdings auch professioneller Hilfe von Firmen bedienen.
Die neue Kehrmaschine werden Sie jetzt jedenfalls häufig sehen und der Bauhof wird mit Ihrer Hilfe dafür sorgen, dass Panketal möglichst aufgeräumt und sauber aussieht. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Rainer Fornell, Bürgermeister

1588_Panketal Bote_11_NEU 22.11.2013 11:50 Uhr Seite 5

Eigenbetrieb Kommunalservice Panketal informiert
Gesichert in die nächste Frostperiode

Nachdem zu Beginn dieses Jahres zahlreiche Schäden an Wasserleitungen und Wasserzählanlagen zu beheben waren, möchten wir Sie vor Beginn des Frostwetters nochmals daran erinnern, die Anlagen rechtzeitig zu sichern.
Erheblicher Aufwand bei der Reparatur, hohe Kosten für die Grundstückseigentümer, Einschränkungen bei der Deckung des Wasserbedarfs, Ärger und Folgeschäden ergeben sich, wenn ein Zähler oder eine Wasserleitung erst einmal eingefroren sind. Daher gilt es jetzt im Vorfeld geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um das Einfrieren zu verhindern.
Überprüfen Sie die Räume, in denen Wasserzähler installiert sind. Halten Sie Fenster und Türen bei Frost in den betreffenden Räumen geschlossen. Vermeiden Sie Zugluft. Schadhafte Fensterscheiben sollten erneuert werden, Türen und Fenster abgedichtet.
Gefährdete Leitungen oder Wasserzähler sollen mit Dämm- oder sonstigem Isoliermaterial verpackt werden. Entleeren Sie rechtzeitig Wasserleitungen, die in der kalten Jahreszeit nicht benutzt werden, wie z.B. Leitungen für die Gartenbewässerung oder zur Versorgung von Nebengebäuden. Bitte beachten Sie, dass auch bei entleerten Leitungen noch Wasser in den Nasszählern verbleibt und diese isoliert werden müssen. Kontrollieren Sie ungenutzte Anlagen im Winter regelmäßig, auch um Folgeschäden zu vermeiden. Beachten Sie bei Baumaßnahmen die Mindesterddeckung von 1,30 m bzw. die Isolierung zeitweise freigelegter Leitungen und von Leitungen in geringer Tiefe. Werden Standrohre mit Wasserzählern benutzt, ist unbedingt eine Frostschutzisolierung zu gewährleisten.

Grundstückseigentümer haben im Rahmen der Räum- und Streupflicht auch Straßenkappen von Schiebern und Hydranten dauerhaft eis- und schneefrei zu halten.

Sollte es doch zum Schadenfall kommen, so informieren Sie den Eigenbetrieb umgehend. Mieter sollten zusätzlich ihren Vermieter in Kenntnis setzen.
Bei eingefrorenen Rohren beheizen Sie langsam den Raum und verwenden Sie warme Tücher, niemals jedoch eine offene Flamme. Ist trotz aller Vorbeugemaßnahmen die Kundenanlage/Hausinstallation eingefroren, sollten sich die Geschädigten an ein vom Eigenbetrieb zugelassenes Installationsunternehmen wenden.

Rinne
Werkleiterin

Pascal´s Delfintherapie

Vom 02.10.13-16.10.13 waren wir mit Pascal in der Türkei in Belek zur Delfintherapie.
Es war eine sehr schöne Zeit und Pascal hatte viel Spaß!
An 9 Tagen fand die Therapie mit den Delfinen und an einem Tag sogar bei den Belugawalen statt. Auch Galileo-Therapie (spezielle Bewegungstherapie) stand auf den Plan.
Pascal war allem sehr aufgeschlossen und machte super mit.
Zur Zeit ist er sehr stabil und lebenslustig.
Wir sind unendlich berührt und möchten uns nochmal vom ganzen Herzen bei allen, die uns dabei unterstützt haben, bedanken:
Vielen, vielen privaten Spendern, Carpe Diem e.V., ok Kids e.V., Jugendfahradwerkstatt Schwanebeck, Freizeithaus Würfele.V.,

Freiwillige Feuerwehr Zepernick, Jugendfeuerwehr Zepernick, Förderverein der Feuerwehr, Panke Ballons, Team Druck, Zauberbühne Panketal, Lions Club Wandlitz, Trommelgruppe Trommböse, Klasse HEP des Oberstufenzentrums Barnim, 1. Männerfußballmannschaft Zepernick, Montessorischule Zepernick (Kinder der Eingangsstufe), Montessorischule Bernau, Robinsonschule, Lebenshilfe Brandenburg, Skatklub Bernau, Kinderhaus Fantasia, Edeka Busse, Kita Kunterbunt und alle, die uns Hilfe, Unterstüzung und Anteilnahme gaben.

Dankeschön auch an den Bürgermeister Herrn Fornell und seinen Mitarbeitern für die Unterstützung.

Fam. Zielinski

Ein neuer Stromer in Panketal

Im Rahmen der Kooperation der Gemeinde Panketal mit dem Carsharing Unternehmen Flinkster steht seit einigen Wochen ein neuer elektrischer Fiat 500 am Rathaus zur Verfügung. Die Gemeinde nutzt das neue viersitzige Fahrzeug, welches den zweisitzigen Elektro Smart ersetzt hat, als Dienstfahrzeug. Es steht darüber hinaus jederzeit für alle Flinkster Mitglieder zur Verfügung. Die Reichweite beträgt ca. 80 km, was für viele Wege völ-

1588_Panketal Bote_11_NEU 22.11.2013 11:50 Uhr Seite 6

lig ausreichend ist. Als Mitglied von Flinkster kann man allerdings bundesweit auf über 2.400 Carsharingfahrzeuge zugreifen. Die Gemeinde hat sich für Carsharing in Kombination mit Elektromobilität entschieden, um die Nutzung der eigenen Dienstfahrzeuge zu optimieren und zugleich der neuen Antriebstechnologie Vorschub zu leisten. Es wird sicher noch lange dauern bis Elektromobilität massentauglich wird, für bestimmte Einsatzzwecke und Nutzer ist sie aber bereits heute eine interessante Option. Der neue 500er Fiat ist ein sehr wendiges und zudem auch schönes Auto. Wenn auch Sie mit ihm „herumstromern“ wollen, können Sie im Rathaus Panketal am Empfang Mitglied bei Flinkster werden. Gegenwärtig sind noch zehn kostenfreie Aufnahmeanträge mit jeweils 20 Euro Starguthaben verfügbar. Wenden Sie sich einfach an den Empfang im Rathaus, dort wird man Ihnen weiterhelfen.

Rainer Fornell
Bürgermeister

Können Ideen Wirklichkeit werden?

Die Gemeinde Panketal hat viele Gesichter. Im Berliner „Speckgürtel“ gelegen, hat sich deren Erscheinungsbild in den zurückliegenden Jahren deutlich gewandelt, und auch in den kommenden Jahren wird sich einiges bewegen. Wir, Studenten der Hochschule für nachhaltige Entwicklung (HNE) in Eberswalde, haben uns im vergangenen September mit dem Flüsschen Panke und der geplanten Renaturierung der Dransemündung auseinandergesetzt (vgl. Panketalbote vom 20.09.2013). Dieses Vorhaben soll im Zuge der Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie 2015 realisiert werden. Entlang des neugestalteten Teils der Dransewiese wird dabei Raum entstehen, der von Ihnen, liebe Panketaler, genutzt werden kann und soll. Im Fokus unseres aktuellen Projektes stehen Nutzungskonflikte in stark besiedelten Räumen und die Einbeziehung der Bürger in Planungsvorhaben.
Auf unserem Stand auf dem Adventsmarkt am 07. und 08.12.2013 an der Freiwilligen Feuerwehr in Zepernick möchten wir Sie unterstützen, Ihre Ideen und Wünsche zur Umgestaltung dieser Fläche mit einfließen zu lassen. Die Ideen Ihrer Kinder sind dabei ebenfalls herzlich willkommen. Für sie wird es einen Maltisch geben, an dem sie sich verwirklichen können. Wir freuen uns auch über Ihre Anregungen zu einer aktiveren Bürgerbeteiligung im Allgemeinen.
Am Sonntag dem 08.12.13 um 13.00 Uhr möchten wir Sie gerne zu einem thematischen Spaziergang an die Dransemündung einladen, bei der uns planende und ausführende Akteure begleiten werden und Ihre Fragen vor Ort beantworten können. Wir freuen uns auf interessante Gespräche mit Ihnen in weihnachtlicher Atmosphäre bei Kaffee und Plätzchen.

Die Projektgruppe „Panketal“
der HNE Eberswalde

Information über geplante Beschilderungsarbeiten

Der Eigenbetrieb Kommunalservice Panketal beabsichtigt, ab November 2013 im Gemeindegebiet die Beschilderung als Bestandteil des Trinkwasser-Hausanschlusses verstärkt instand zu setzen. Dabei werden unlesbare bzw. verwitterte und fehlende Schilder ersetzt. Das ist notwendig und sinnvoll, um im Havariefall die Hausanschlussleitung schnellstmöglich abstellen zu können und das Ausmaß von Schäden auf dem jeweiligen Grundstück zu verringern.

Bild 1: Hausanschlussschild

Auf dem Hausanschlussschild werden die genauen Maßangaben eingetragen, welche auf die Absperreinrichtung des Hausanschlusses des Grundstückes verweisen.

Beispiel: Das Maß 2,5 auf nebenstehendem Bild unter dem senkrechten weißen Strich steht für den rechtwinkligen Abstand in Metern zwischen dem Schild und der Absperrung, wohingegen die Eintragung 1,0 auf den seitlichen Abstand in Metern rechts davon verweist.

Rinne, Werksleiterin

Infoabend zur Evangelischen Grundschule Berlin-Buch

Liebe Eltern & Freunde!
Wir sind eine Gemeinschaft von Eltern, die sich für die neue Ev. Grundschule in Berlin-Buch interessieren.
Die Schule wurde im diesjährigen Sommer innerhalb des wunderschönen Ludwig-Hoffmann Quartiers eröffnet.
Das Konzept der Schule bietet eine ansprechende, interessante Alternative zu bestehenden Grundschulen im Umkreis, kurz genannt werden sollte beispielsweise das "offene Lernen", jahrgangsübergreifender Unterricht bei Projekten, Englischunterricht ab der ersten Klasse oder der Klassenrat.
Derzeit besteht noch die Chance weitere Kinder für die kommende **dritte Klasse** anzumelden.
Anmeldeschluss zum Schulwechsel ist **Ende Januar 2014.**
In der Regel ist der Wechsel von einer staatlichen Schule auf eine freie Schule seitens des Schulamtes problemlos möglich.
Wir laden alle Interessierten zu einem **Informationsabend am Dienstag, den 14. Januar, 19 Uhr in die Evangelische Grundschule Buch im Ludwig-Hoffmann-Quartier, Wiltbergstr. 90, 13125 Berlin Haus 27** ein.

Für Informationen könnt ihr euch gerne bei uns melden oder unter folgenden Links selbst recherchieren:

http://www.ev-schule-buch.de
http://www.ludwig-hoffmann-quartier.de/
https://www.facebook.com/EvangelischeGrundschuleBerlin-Buch?fref=ts

Oliver Götz
Ina Tamm

Broschüre des Landkreises Barnim mit Abfallfibel 2014/2015 erscheint

Die Barnimer Bürger sollen nicht mehr im sogenannten Abfallkalender über die aktuellen Termine für die Abfallentsorgung informiert werden. Vielmehr wird es künftig – immer für zwei Jahre – eine Abfallfibel geben, die der Broschüre „Wegweiser durch den Landkreis Barnim 2014/2015“ beiliegt. In dieser Fibel sind alle wichtigen Informationen zum Thema Müllentsorgung zusammengefasst. Zudem enthält sie Klebebilder, mit denen im privaten Kalender die Entsorgungszyklen für Müll, Papier oder Gelbe Säcke markiert werden können.

1588_Panketal Bote_11_NEU 22.11.2013 11:50 Uhr Seite 7

In der Broschüre „Wegweiser durch den Landkreis Barnim 2014/2015“ präsentiert sich der Barnim in seiner gesamten Vielfalt. So werden beispielsweise die schönsten Sehenswürdigkeiten und Badeseen vorgestellt. Es gibt Informationen zu den Themen Gesundheit, Wirtschaftsförderung, Kultur und Sport. Und natürlich enthält die Broschüre auch alles Wissenswerte rund um die Barnimer Kreisverwaltung – inklusive Stichwortverzeichnis und Kontaktdaten.
Die Broschüre „Wegweiser durch die Region“ mit Abfallfibel 2014/2015 liegt zur Abholung ab **2. Dezember 2013** hier bereit:

gez. Oliver Köhler, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Getränke-Eck „Zur Alm“	Schwanebeck	Rudolf-Breitscheid-Straße 32
Blumenboutique Hasselmann	Schwanebeck	Rudolf-Breitscheid-Straße 1
Elektro-Hausgeräte Korbicki GmbH	Schwanebeck	Zillertaler Straße 9
Rathaus Panketal (Bürgerinformation)	Zepernick	Schönower Straße 105
Animals-Heimtierservice	Zepernick	Schönower Straße 85
Foto-Express/Lotto/Kopieren	Zepernick	Heinestraße 52/53 (am S-Bahnhof Röntgental)
EDEKA	Zepernick	Bernauer Straße 44-53
Uhrmacher Anklam	Zepernick	Edelweißstraße 20

Gemeinde Panketal - Abfallentsorgung
Ortsteil- und Straßenverzeichnis zu den Tourenplänen 2014
Landkreis Barnim, Bodenschutzamt

Ortsteil	Straße	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle MGB 60 - 240 Liter	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle MGB 1.100 Liter 7täglich	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle MGB 1.100 Liter 14täglich	Gelber Sack	Barnimer Altpapiertonne
Schwanebeck		13	11	6	1	4
Schwanebeck	Neu Schwanebeck	12			3	1
Zepernick	Ahornallee	7			1	3
Zepernick	Akazienallee	7			1	3
Zepernick	Alt Zepernick	7			1	2
Zepernick	Am Amtshaus		15	5	1	
Zepernick	Am Heidehaus	6			1	3
Zepernick	An den Dorfstellen	5			1	3
Zepernick	Bachstr.	6			1	2
Zepernick	Bahnhofsgebäude	7			1	1
Zepernick	Bahnhofstr.	7		10	1	1
Zepernick	Baseler Str.	5	15		1	1
Zepernick	Bebelstr.	6			1	3
Zepernick	Beethovenstr.	6			1	2
Zepernick	Begasstr.	6			1	3
Zepernick	Bernauer Chaussee	6			1	2
Zepernick	Bernauer Str.	5	15	5	1	2
Zepernick	Birkenallee	7			1	3
Zepernick	Birkholzer Str.	5	15	10	1	1
Zepernick	Blankenburger Str.	6			1	2
Zepernick	Bodestr.	5			1	2
Zepernick	Bozener Str.	6	15		1	1
Zepernick	Brahmsstr.	6			1	2
Zepernick	Braunlager Str.	6			1	2
Zepernick	Brennerstr.	6			1	1
Zepernick	Brixener Str.	6			1	1
Zepernick	Brückenstr.	7			1	1
Zepernick	Buchenallee	6			1	3
Zepernick	Bucher Str.	7	15		1	1
Zepernick	Charlottenstr.	7			1	1
Zepernick	Clausthaler Str.	5			1	2
Zepernick	Dahmestr.	7			1	2
Zepernick	Dompromenade	7			1	3

1588_Panketal Bote_11_NEU 22.11.2013 11:50 Uhr Seite 8

Ortsteil	Straße	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle MGB 60 - 240 Liter	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle MGB 1.100 Liter 7täglich	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle MGB 1.100 Liter 14täglich	Gelber Sack	Barnimer Altpapiertonne
Zepernick	Dossestr.	7			1	2
Zepernick	Dürerstr.	6	15		1	3
Zepernick	Edelweißstr.	7			1	1
Zepernick	Eichenallee	7			1	3
Zepernick	Eisenbahnstr.	7			1	3
Zepernick	Elbestr.	7			1	2
Zepernick	Elbingeroder Str.	6			1	2
Zepernick	Elisabethstr.	7			1	1
Zepernick	Engadinstr.	7			1	1
Zepernick	Eosanderstr.	6			1	3
Zepernick	Eschenallee	7			1	3
Zepernick	Feldstr.	6			1	1
Zepernick	Flotowstr.	6			1	2
Zepernick	Fontanestr.	6			1	3
Zepernick	Friedenstr.	7			1	1
Zepernick	Fröbelstr.	6			1	3
Zepernick	Ganghoferstr.	6			1	3
Zepernick	Gartenstr.	6			1	1
Zepernick	Gernroder Str.	5			1	2
Zepernick	Gluckstr.	6			1	2
Zepernick	Gontardstr.	6			1	3
Zepernick	Goslarer Str.	5			1	2
Zepernick	Grünewaldstr.	6			1	3
Zepernick	Händelstr.	6			1	2
Zepernick	Harzgeroder Str.	6			1	2
Zepernick	Hasseroder Str.	6			1	2
Zepernick	Havelstr.	7			1	2
Zepernick	Haydnstr.	6			1	2
Zepernick	Haydnweg	7			1	2
Zepernick	Heidestr.	6			1	1
Zepernick	Heinestr.	7		10	1	1
Zepernick	Helmholtzstr.	7			1	1
Zepernick	Hobrechtsfelder Dorfstr.	5			1	3
Zepernick	Holbeinstr.	6			1	3
Zepernick	Hufelandstr.	7			1	1
Zepernick	Humboldtweg	7			1	1
Zepernick	Ilsenburger Str.	5			1	2
Zepernick	Inntaler Str.	6			1	1
Zepernick	Iselbergstr.	6			1	1
Zepernick	Jägerstr.	6			1	1
Zepernick	Karl-Marx-Str.	6			1	3
Zepernick	Kastanienallee	7	15		1	3
Zepernick	Knobelsdorffstr.	6	15		1	3
Zepernick	Kreutzerstr.	6			1	2
Zepernick	Küßnachter Str.	7			1	1
Zepernick	Lahnstr.	7			1	2
Zepernick	Langhansstr.	6			1	3
Zepernick	Lassallestr.	6			1	3
Zepernick	Lechtaler Str.	6			1	1

1588_Panketal Bote_11_NEU 22.11.2013 11:50 Uhr Seite 9

Ortsteil	Straße	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle MGB 60 - 240 Liter	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle MGB 1.100 Liter 7täglich	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle MGB 1.100 Liter 14täglich	Gelber Sack	Barnimer Altpapiertonne
Zepernick	Liebermannstr.	6			1	3
Zepernick	Linckestr.	6			1	2
Zepernick	Lindenallee	7			1	3
Zepernick	Lisztstr.	6			1	2
Zepernick	Löcknitzstr.	7			1	2
Zepernick	Loewestr.	6			1	2
Zepernick	Lortzingstr.	6			1	2
Zepernick	Ludwig-Hoffmann-Str.	6			1	3
Zepernick	Lutherstr.	7			1	3
Zepernick	Luzerner Str.	5	15		1	1
Zepernick	Mainstr.	7			1	2
Zepernick	Max-Lenk-Str.	7			1	1
Zepernick	Mendelssohnstraße	5			1	2
Zepernick	Menzelstr.	6			1	3
Zepernick	Meraner Str.	6			1	1
Zepernick	Mommsenstr.	7			1	1
Zepernick	Moselstr.	7			1	2
Zepernick	Möserstr.	7			1	1
Zepernick	Mozartstr.	5			1	2
Zepernick	Mühlenbergring	5			1	1
Zepernick	Mühlenstr.	5			1	1
Zepernick	Neckarstr.	7		5	1	2
Zepernick	Neue Schwanebecker Str.	6			1	1
Zepernick	Nuthestr.	7			1	2
Zepernick	Oberländer Str.	6			1	1
Zepernick	Oderstr.	7			1	2
Zepernick	Oetztaler Str.	6			1	1
Zepernick	Osteroder Str.	5			1	2
Zepernick	Passeier Str.	6			1	1
Zepernick	Pitztaler Str.	6			1	1
Zepernick	Planestr.	7			1	2
Zepernick	Platanenallee	7			1	3
Zepernick	Poststr.	7		10	1	3
Zepernick	Priesterweg	7			1	3
Zepernick	Regerstr.	5			1	2
Zepernick	Reuterstr.	6			1	3
Zepernick	Richard-Wagner-Str.	5			1	2
Zepernick	Robert-Koch-Str.	6			1	3
Zepernick	Rütlistr.	6			1	1
Zepernick	Saalestr.	7			1	2
Zepernick	Schadowstr.	6			1	3
Zepernick	Schierker Str.	6			1	2
Zepernick	Schillerstr.	7			1	1
Zepernick	Schinkelstr.	6			1	3
Zepernick	Schlaubestr.	7			1	2
Zepernick	Schlüterstr.	6			1	3
Zepernick	Schönerlinder Str.	5	15		1	3
Zepernick	Schönower Str.	7	15	10	1	3
Zepernick	Schubertstr.	5			1	2

1588_Panketal Bote_11_NEU 22.11.2013 11:50 Uhr Seite 10

Ortsteil	Straße	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle MGB 60 - 240 Liter	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle MGB 1.100 Liter 7täglich	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle MGB 1.100 Liter 14täglich	Gelber Sack	Barnimer Altpapiertonne
Zepernick	Schumannstr.	6			1	2
Zepernick	Schwanebecker Str.	6	15		1	1
Zepernick	Schweizer Str.	6			1	1
Zepernick	Silcherstr.	6			1	2
Zepernick	Solothurnstr.	7			1	1
Zepernick	Spreestr.	7	15		1	2
Zepernick	Steenerbuschstr.	7			1	1
Zepernick	Steinstr.	6			1	3
Zepernick	Straße der Jugend	7			1	1
Zepernick	Straußstr.	6			1	2
Zepernick	Thalestr.	5			1	2
Zepernick	Treseburger Str.	6			1	2
Zepernick	Triftstr.	7			1	1
Zepernick	Ueckerstr.	7			1	2
Zepernick	Uhlandweg	7			1	1
Zepernick	Ulmenallee	7			1	3
Zepernick	Unterwaldenstr.	6			1	1
Zepernick	Uristr.	6			1	1
Zepernick	Virchowstr.	5			1	3
Zepernick	Weberstr.	6			1	2
Zepernick	Weichselstr.	7			1	2
Zepernick	Welsestr.	7			1	2
Zepernick	Wernigeroder Str.	5		5	1	2
Zepernick	Wiesenstr.	7			1	1
Zepernick	Wilhelm-Liebknecht-Str.	6			1	3
Zepernick	Wilhelm-Tell-Weg	6			1	1
Zepernick	Winklerstr.	7			1	1
Zepernick	Winterthurstr.	7			1	1
Zepernick	Zellerfelder Str.	6			1	2
Zepernick	Zelterstr.	5		10	1	2
Zepernick	Züricher Str.	7			1	1

Tourenpläne 2014

Landkreis Barnim, Bodenschutzamt

Tourenplan Hausmüll - MGB 60 - 240

(Bei den fett markierten Terminen weicht der Entsorgungstag vom üblichen Wochentag ab.)

Tour	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Tour
5	10.	21.	14.	04.	16.	06.	18.	08.	19.	10.	**01.**	12.	5
Freitag	31.	-	-	**26.**	-	27.	-	29.	-	-	21.	-	Freitag
6	13.	03.	17.	07.	19.	**10.**	21.	11.	01.	13.	03.	15.	6
Montag	-	24.	-	28.	-	30.	-	-	22.	-	24.	-	Montag
7	14.	04.	18.	08.	20.	**11.**	01.	12.	02.	14.	04.	16.	7
Dienstag	-	25.	-	29.	-	-	22.	-	23.	-	25.	-	Dienstag
12	21.	11.	04.	**14.**	06.	17.	08.	19.	09.	21.	11.	02.	12
Dienstag	-	-	25.	-	27.	-	29.	-	30.	-	-	**22.**	Dienstag
13	**02.**	12.	05.	**15.**	07.	18.	09.	20.	10.	01.	12.	03.	13
Mittwoch	22.	-	26.	-	28.	-	30.	-	-	22.	-	**23.**	Mittwoch

1588_Panketal Bote_11_NEU 22.11.2013 11:50 Uhr Seite 11

Tourenplan Hausmüll - MGB 1.100 (14-täglich)

(Bei den fett markierten Terminen weicht der Entsorgungstag vom üblichen Wochentag ab.)

Tour	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Tour
5	**04.**	14.	14.	11.	09.	06.	04.	01.	12.	10.	07.	05.	**5**
Freitag	17.	28.	28.	**26.**	23.	20.	18.	15.	26.	24.	21.	19.	Freitag
	31.	-	-	-	-	-	-	29.	-	-	-	-	
6	06.	03.	03.	**12.**	12.	**10.**	07.	04.	01.	13.	10.	08.	**6**
Montag	20.	17.	17.	28.	26.	23.	21.	18.	15.	27.	24.	**20.**	Montag
	-	-	31.	-	-	-	-	-	29.	-	-	-	
10	10.	07.	07.	04.	**03.**	**14.**	11.	08.	05.	**04.**	**01.**	12.	**10**
Freitag	24.	21.	21.	**17.**	16.	27.	25.	22.	19.	17.	14.	**27.**	Freitag
	-	-	-	-	**31.**	-	-	-	-	-	28.	-	

Tourenplan Hausmüll - MGB 1.100 (7-täglich)

(Bei den fett markierten Terminen weicht der Entsorgungstag vom üblichen Wochentag ab.)

Tour	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Tour
	06.	03.	03.	07.	05.	02.	07.	04.	01.	06.	03.	01.	
11	13.	10.	10.	**12.**	12.	**10.**	14.	11.	08.	13.	10.	08.	**11**
Montag	20.	17.	17.	**22.**	19.	16.	21.	18.	15.	20.	17.	15.	Montag
	27.	24.	24.	28.	26.	23.	28.	25.	22.	27.	24.	**20.**	
	-	-	31.	-	-	30.	-	-	29.	-	-	29.	
	04.	07.	07.	04.	**03.**	06.	04.	01.	05.	**04.**	**01.**	05.	
15	10.	14.	14.	11.	09.	**14.**	11.	08.	12.	10.	07.	12.	**15**
Freitag	17.	21.	21.	**17.**	16.	20.	18.	15.	19.	17.	14.	19.	Freitag
	24.	28.	28.	**26.**	23.	27.	25.	22.	26.	24.	21.	**27.**	
	31.	-	-	-	**31.**	-	-	29.	-	-	28.	-	

Tourenplan - Gelbe Säcke

(Bei den fett markierten Terminen weicht der Entsorgungstag vom üblichen Wochentag ab.)

Tour	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Tour
1	13.	10.	10.	07.	05.	02.	14.	11.	08.	06.	03.	01.	**1**
Montag	27.	24.	24.	**22.**	19.	16.	28.	25.	22.	20.	17.	15.	Montag
	-	-	-	-	-	30.	-	-	-	-	-	29.	
3	**02.**	12.	12.	09.	07.	04.	02.	13.	10.	08.	05.	03.	**3**
Mittwoch	15.	26.	26.	**24.**	21.	18.	16.	27.	24.	22.	19.	17.	Mittwoch
	29.	-	-	-	-	-	30.	-	-	-	-	31.	

Tourenplan - Barnimer Altpapiertonne

(Bei den fett markierten Terminen weicht der Entsorgungstag vom üblichen Wochentag ab.)

Tour	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Tour
1	20.	17.	17.	**12.**	12.	**10.**	07.	04.	01.	27.	24.	**20.**	**1**
Montag	-	-	-	-	-	-	-	-	29.	-	-	-	Montag
2	21.	18.	18.	**14.**	13.	**11.**	08.	05.	02.	28.	25.	**22.**	**2**
Dienstag	-	-	-	-	-	-	-	-	30.	-	-	-	Dienstag
3	22.	19.	19.	**15.**	14.	**12.**	09.	06.	03.	01.	26.	**23.**	**3**
Mittwoch	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29.	-	-	Mittwoch
4	23.	20.	20.	**16.**	15.	**13.**	10.	07.	04.	02.	27.	**24.**	**4**
Donnerstag	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30.	-	-	Donnerstag

1588_Panketal Bote_11_NEU 22.11.2013 11:50 Uhr Seite 12

Tourenplan - Schadstoffmobil 2014

	Ortsteil	Standort	Datum	Start	Ende
Gemeinde Panketal	Schwanebeck	Zillertaler Straße (Höhe Genfer Platz)	24.09.	10:00	11:15
	Schwanebeck	Dorfstraße (an der Kirche)	24.09.	11:30	12:30
	Zepernick	Bernauer Straße Ecke Richard-Wagner-Straße	25.09.	10:00	11:00
	Zepernick	Möserstraße	25.09.	11:15	12:15
	Zepernick	Birkholzer Straße Ecke Feldstraße	23.09.	16:45	17:45
	Zepernick	Oberländer Straße Ecke Schweizer Straße	24.09.	15:15	16:15
	Zepernick Hobrechtsfelde	Hobrechtsfelder Dorfstraße 3	25.09.	12:30	13:00
	Zepernick	Schillerstraße Ecke Helmholtzstraße	24.09.	14:00	15:00

Tourenplan - Elektroschrottabholung

Abholung erfolgt nur aus privaten Haushaltungen und nur nach telefonischer Anmeldung unter 03334 52620-28!
Achtung - Abholung ist kostenpflichtig!

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	
Gemeinde Panketal	07.	04.	04.	01.	27.	24.	22.	19.	16.	14.	11.	09.	Gemeinde Panketal
	-	-	-	29.	-	-	-	-	-	-	-	-	

Tourenplan - Laubsacksammlung

Abholung erfolgt nur nach telefonischer Anmeldung unter 03334 52620-28!
Für die Nutzung der Sammlung sind spezielle Laubsäcke mit Aufdruck "Grünabfallsammlung Landkreis Barnim" zu erwerben.

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	
Gemeinde Panketal			11.	08.	06.	03.	01.	26.	23.	21.	18.		Gemeinde Panketal
			-	-	-	-	29.	-	-	-	-		

Bei Fragen zu den Tourenplänen wenden Sie sich bitte an die Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH (BDG) Telefon 03334 52620-28 oder an das Bodenschutzamt Telefon 03334 214-1565. Die Tourenpläne werden ab Dezember 2013 auch im Internet unter www.bdg-barnim.de sowie per App unter apple.mymuell.de bzw. android.mymuell.de veröffentlicht.

KULTUR

Panketaler Weihnachtsmarkt (Weihnachtsparade) 06.12.2013 – 08.12.2013

Ho ho ho, es weihnachtet bereits! Die Bäume haben zwar noch zum Teil ihre bunten Blätter, aber die weiße Pracht lässt bestimmt nicht mehr lange auf sich warten. Und das bedeutet, dass unsere Weihnachtsparade wieder die besinnliche Zeit einläutet.
Am Sonnabend, den 07.12.2013 lädt der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Zepernick alle, die Lust und Laune haben sich von uns auf das nahende Weihnachtsfest einstimmen zu lassen, zur unserer Weihnachtsparade ein.

Wie in den vergangenen Jahren findet auch wieder parallel ein Weihnachtsmarkt statt.
Der Weihnachtsmarkt beginnt am Freitag, den 06.12. gegen ca.16.00 Uhr und endet am 08.12.2013 um ca. 16.00 Uhr. Am Sonntag ab 12.00 Uhr gibt es übrigens wieder das große Eisbeinessen.

Am Sonnabend, den 07.12. um 18.00 Uhr startet dann unsere Weihnachtsparade an der Schönower Str. Ecke Priesterweg und endet vor dem Feuerwehrgerätehaus in der Neckarstrasse. Viele befreundete Feuerwehren, Gewerbetreibende und Privatpersonen haben sich einiges einfallen lassen um zu zeigen, dass in Zepernick Weihnachtszeit ein wenig anders beginnt. Der Weihnachtsmarkt bietet in diesem Jahr wieder Einiges für große und kleine Gäste. Die Kameraden der FFW Zepernick möchten Ihnen wie jedes Jahr am 2. Advent zeigen, dass die Kameraden der Feuerwehr nicht nur im „brenzligen Situationen“ für Sie da sind. Am Freitag den 06.12.2013 haben wir eine Weihnachtsmann-Foto-Ecke eingerichtet. Hier können sich große und kleine Besucher mit dem Weihnachtsmann ablichten lassen. Die Schnappschüsse werden Ihnen kostenfrei per Mail zugeschickt. Dieser Service gilt aber nur am Freitag.
Über einen Besuch unseres Weihnachtsmarktes / unserer Weihnachtsparade würden wir uns freuen. Sollten Sie bei dieser Gelegenheit Fragen zum Brandschutz (in der Weihnachtszeit) haben, sind die Kameraden der FFW natürlich immer ansprechbar

1588_Panketal Bote_11_NEU 22.11.2013 11:50 Uhr Seite 13

und helfen gern (getreu nach unserem Motto „Kommen Sie zu uns bevor wir zu Ihnen müssen!“)
Abschließend möchte noch auf die **besondere Sicherheitslage** während der Weihnachtsparade hinweisen:
Da in der Zeit von ca. 18.00 bis ca. 20.00 Uhr die Straßenbeleuchtung in den betreffenden Straßen abgeschaltet wird und die teilnehmenden Fahrzeuge nur mit Standlicht fahren, bitten wir alle Zuschauer, den Bereich der Gehwege nicht zu verlassen und Absperrungen einzuhalten.
Weiterhin machen wir Sie darauf aufmerksam, dass auf Grund der vorgenannten Straßensperrung nur begrenzte Parkflächen zur Verfügung stehen. Bitte richten Sie sich hierauf ein. Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Zepernick e.V
Frank Willamowski

Adventsmatinee am 7. Dezember um 16 Uhr

Die Sankt-Annen-Kantorei und die Bürgerstiftung Panketal laden ein zur Adventsmatinee mit Chormusik und Instrumentalmusik für Blockflötenensemble. Veranstaltungsort ist das Rathaus der Gemeinde Panketal. Seien Sie herzlich willkommen zu Musik, Kaffee und Kuchen sowie guten Gesprächen.

Karin Zapf und
Bürgerstiftung Panketal

OFFENE ATELIERS

im Landkreis Barnim sind Tradition und zeigen, wie reich unsere Region an lebendiger zeitgenössischer Kunst ist. Sie sind herzlich eingeladen, in den Städten und Dörfern die Künstler zu besuchen. **Am Sonntag, 1. Dezember 2013, in der Zeit von 11.00 bis 17.00 Uhr** öffnen Barnimer Künstler und Kunsthandwerker ihre Ateliertüren. Am Tag des offenen Ateliers besteht die Möglichkeit, individuelle künstlerische Handschriften unterschiedlicher Techniken kennen zu lernen, Kunstwerke käuflich zu erwerben oder nach eigenen Wünschen zum Fest in Auftrag zu geben. Informieren Sie sich zu aktuellen Workshop- und Kursangeboten im Bereich der freien und angewandten Kunst. Sie können auf Anfrage auch persönliche Atelierbesuche vereinbaren. Der Tag wird von den Künstlern kostenfrei gestaltet. Kaffee, Tee, Getränke, Gebäck werden in den Ateliers/Atelierhöfen individuell auf Spendenbasis angeboten. Die Organisatoren wünschen allen beteiligten Künstlern zahlreiche und aufmerksame Gäste und dem kunstinteressierten Publikum einen nachhaltigen Eindruck des Kunst- und Kulturschaffens im Landkreis Barnim.
Der nächste Termin der offenen Ateliers im Landkreis Barnim ist Sonntag, 4. Mai 2014.

<u>Teilnehmer TAG DER OFFENEN ATELIERS aus Panketal</u>
am 1. Dezember 2013

Schwanebeck – Anke am Berg
Bremer Straße 9, 16341 Panketal OT Schwanebeck
Telefon: 030 94417496, www.ankeamberg.de
Illustration, Grafik, Malerei

Schwanebeck – Ute Lindner
W.-A.-Mozart-Straße 35, 16341 Panketal
OT Schwanebeck (West)
Telefon: 030 9413780, www.utelindner-mode.de
Modedesign, eigenes Modelabel

Zepernick – Werner Ameln
Ahornallee 11, 16341 Panktetal OT Zepernick
Telefon: 030 9444023
Keramik, Miniaturreliefs, Grafik

Zepernick – Günter Blendinger
Wernigeroder Straße 76, 16341 Panketal OT Zepernick
Telefon: 030 9444326, www.guenterblendinger.de
Malerei, Grafik, Kaltnadelradierung

Zepernick – Prof. Antje Scharfe
Schönower Straße 34, 16341 Panketal OT Zepernick
Telefon: 030 9442050, www.antjescharfe.de
Keramik, Porzellan

Zepernick – Rose Schulze
Unterwaldenstrasse 45, 16341 Panketal OT Zepernick
Telefon: 030 9444187, www.rose-schulze.de
Performance, Malerei, Fotografie

Die Geschichte vom Weihnachtsmann und dem Zauberer

Adventszauber in der Zauberbühne Panketal
Die Weihnachtszeit nähert sich und mit ihr auch der alljährliche Stress für den Weihnachtsmann. Wunschzettel müssen gelesen, Geschenke besorgt und verpackt werden. Dem Weihnachtsmann kommt der Gedanke sich einen Zauberer zur Hilfe zu rufen, um die anstehende Arbeit bewältigen zu können.
Jeden Adventssonntag um 16.00 Uhr präsentiert die Zauberbühne Panketal unter dem Motto „Adventszauber“ diese zauberhafte Weihnachtsgeschichte. Typisch für die Zauberbühne, wird die Geschichte natürlich von allerhand „Magie“ begleitet, welche vor allem die jungen Zuschauer zum staunen bringen wird.
Und ob der Zauberer dem Magier wirklich hilft, oder vielleicht ganz andere Absichten hat, dass erfahren sie nur in der Zauberbühne Panketal.

Karten gibt es für alle Interessierten unter:
www.zauberbuehne-panketal.de oder 030/9224679

1588_Panketal Bote_11_NEU 22.11.2013 11:50 Uhr Seite 14

6. Martinsumzug in Panketal

Über 800 Besucher waren dieses Jahr gekommen. Leider konnte Hans-Georg von der Marwitz, unser Bundestagsabgeordneter, die Martinsgeschichte nicht vorlesen, da er zum Bischof der evangelischen Landeskirche musste. Deshalb erzählte der Ortsvorsitzende der CDU die Martinsgeschichte.
Ja, wer war denn dieser Martin, für den der Martinsumzug stattfindet?
Martin wurde vor fast 1700 Jahren geboren. Mit 15 Jahren wurde er Soldat bei einer römischen Reiterabteilung in Gallien..
Im Jahr 334 war Martin als Offizier in Amiens, einer Stadt in Frankreich, stationiert. An einem bitterkalten Winterabend ritt Martin in die Stadt zurück. Plötzlich scheute sein Pferd. Am Straßenrand lag ein Bettler, nur spärlich mit Lumpen bekleidet. Martin überlegte nur kurz, dann stieg er vom Pferd, zog sein Schwert und schnitt damit seinen Soldatenmantel entzwei. Eine Hälfte reichte er den Bettler und ritt schnell davon.
Als Martin mit seinem halben Mantel ins Feldlager kam, lachten die anderen Offiziere über ihn. Dazu gab es noch großen Ärger, denn er hatte mit dem Zerteilen des Mantels das Eigentum Roms beschädigt.
In der folgenden Nacht erschien Martin im Traum Christus, mit genau dem halben Mantel bekleidet, den er selbst den Bettler gegeben hatte. Dieser Traum beeindruckte Martin so sehr, dass er sich ohne Zögern taufen lies.
21 Jahre später quittierte Martin seinen Militärdienst, wurde Missionar und später zum Priester geweiht. Er führte ein frommes Leben und seine vielen Wundertaten beeindruckten das Volk so sehr, dass es ihn zum Nachfolger des Bischofs von Tours erwählte.
Die Legende erzählt, dass Martin in seiner Bescheidenheit und aus Angst vor der hohen Verantwortung, sich in einem Gänsestall versteckte. Die Gänse aber schnatterten so laut und aufgeregt, dass Martin entdeckt wurde. Daraus ist der Brauch der Martinsgans entstanden: Als „Strafe“ werden daher an seinem Gedenktag Gänse verspeist.
Schließlich wurde Martin zum Bischof geweiht. Martin fügte sich in sein Amt, übte dieses treulich aus und kümmerte sich weder um Lob noch Tadel und blieb seinem einfachen Mönchsleben treu.
Das war die Geschichte vom heiligen Martin.
Da bei Martin besonders vom Teilen gesprochen wurde, hier noch etwas speziell für die Erwachsenen:
Heute, genau vor 24 Jahren, kam etwas in Bewegung, was durch eine Teilung verursacht wurde. 40 Jahre lang gab es zwei deutsche Staaten, die noch dazu gegnerischen Militärblöcken angehörten. Der Friede, nicht nur in Deutschland, sondern in Europa und der ganzen Welt, war praktisch täglich in Gefahr.
Jetzt sind wir wieder ein einiges Deutschland, allerdings gibt es noch viel zu tun, um wirklich ein einiges Volk zu werden. Es liegt an jedem von uns, mitzuhelfen füreinander mehr Verständnis aufzubringen.
Und da wären wir wieder beim Teilen. Es ist unnütz, wenn sich Altbundesbürger und Neubundesbürger ihre Nachteile gegenseitig vorrechnen. Denken wir lieber an den Heiligen Martin und überlegen, wie wir unsere gegenseitigen Erfahrungen so teilen, dass wir alle etwas davon haben. Damit schaffen wir auch eine solide Grundlage für unsere Kinder und die Zukunft.

Der Veranstalter, die CDU-Panketal, bedankt sich bei allen, die zum Gelingen beigetragen haben, das sind die vielen Besucher, die Jugendfeuerwehr, die Polizei, Leo Rink und die Bernauer Feuerwehrkapelle.

Dr. Reiner Jurk
Vorsitzender des CDU Gemeindeverbandes

Liebe Leserinnen und Leser,

nun beginnt die gemütliche und besinnliche Adventszeit.Die Bibliothek hilft Ihnen bei der Gestaltung der Adventszeit mit einer großen Auswahl an Bastelbücher, Back- und Kochbücher, Weihnachtsgeschichten als Buch, auf DVD oder CD.

Kommen Sie doch einfach mal vorbei!

Geschenktipp:
Noch keine Geschenkidee für den Nikolausstiefel oder zu Weihnachten?

„Legen Sie doch mal eine ganze Bibliothek in den Stiefel oder unter dem Weihnachtsbaum“
Ein Gutschein für eine Mitgliedschaft kostet gerade einmal 12,00 Euro im Jahr.
Für Kinder ab 6 Jahre ist die Mitgliedschaft sogar kostenfrei. Preiswerter kann man an ein sinnvolles Ganzjahresgeschenk wohl kaum kommen, zumal es mit Sicherheit jede Menge Freude, aber auch Information mit sich bringt.
Nähere Infos dazu in der Bibliothek.

DVD Tipp:

Bücherbasar:
Zur Zeit bieten wir in der Bibliothek Zepernick größtenteils neuwertige Romane
verschiedenster Genre für 0,50 Euro pro Buch an. Diese Bücher sind nicht aus unserem Bestand und daher in einem guten Zustand.

Aus betriebstechnischen Gründen haben wir im Dezember verkürzte Öffnungszeiten:

Bibliothek Zepernick:
Donnerstag, den 12.12.2013 nur bis 17.00 Uhr geöffnet
Bibliothek Schwanebeck:
Montag, den 23.12.2013 sowie Montag, den 30.12.2013 nur in der Zeit von 09-12.00 Uhr

Wir wünschen allen unseren Lesern eine schöne Vorweihnachtszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest, schöne Feiertage sowie einen guten Start ins neue Jahr.

Ihre Bibliotheksdamen

1588_Panketal Bote_11_NEU 22.11.2013 11:50 Uhr Seite 15

Veranstaltungen in der Gemeinde Panketel 2013

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
Dezember				
01.12.	16.00	Weihnachtskonzert des Handwerkerchores Bad Freienwalde	FV Dorfkirche Schwanebeck	Dorfkirche Schwanebeck, Eintritt frei
05.12.	17:00	Adventszauber 2013 – „Weihnachten International – Eine weihnachtliche Weltreise“	W.-C.-Röntgen-Gesamtschule	Mensa des Schulzentrums Zepernick
06.12.-08.12.		Weihnachtsmarkt und Weihnachtsparade	FV FFW Zepernick	entlang Schönower Str./Feuerwehrgelände Zepernick
06.12.	19:00	Lesung von 6 Autorinnen der Gruppe „Schreibkraut“ zum Nikolaus – mit Voranmeldung	fabula Familienbuchladen	fabula Alt Zepernick 3, Eintritt: 3,50 €
08.12.	17.00	Adventsmusik	Konzertreihe 2013 St.-Annen-Kirche Zepernick	St.-Annen-Kirche Zepernick
09.12.	14.00	Weihnachtsfeier	AWO Ortsverein Zepernick	Stadthalle Bernau
12.12.	14.30	Weihnachtsfeier mit Musik, Tanz und Abendbrot	Seniorengruppe Alpenberge und Gehrenberge	Haus am Genfer Platz
13.12.		Fahrt mit Busunternehmen Brust zum Konzert für Klavier und Cello. Anschließend Kaffeetrinken und kleine Lichterfahrt durch Berlin	Seniorenrat	Einsteigen nach Anmeldung
14.12.	19.00	Jahresabschluss- und Weihnachtsfeier des Siedlervereins Gehrenberge 1929 e.V.	Siedlerverein Gehrenberge 1929 e.V.	Gaststätte „Zur Deutschen Eiche“
15.12.	15:30	Weihnachtskonzert der Musikschule Fröhlich	Musikschule Fröhlich, Panketal	Festscheune (Künstlerhof) Berlin-Buch
26.12.	17.00	Weihnachtskonzert	Konzertreihe 2013 St.-Annen-Kirche Zepernick	St.-Annen-Kirche Zepernick

* Alle Angaben ohne Gewähr

Über aktuelle Veranstaltungen können Sie sich auch auf der Internetseite der Gemeinde unter Aktuelles/Veranstaltungen informieren. Außerdem können Sie unter dem Menü „Aktuelles“ auch den elektronischen Newsletter abonnieren und werden dann automatisch über alle Veranstaltungen per E-Mail informiert.

Sie haben selbst Veranstaltungshinweise? Dann senden Sie bitte eine kurze Mitteilung an **c.crusius@panketal.de**

1588_Panketal Bote_11_NEU 22.11.2013 11:50 Uhr Seite 16

KINDER + JUGEND

Anmeldung und Einschulung Lernanfänger 2014

Liebe Eltern,
im August 2014 werden alle Kinder schulpflichtig, die im Zeitraum **01.10.2007 bis 30.09.2008** geboren sind. Kinder, die im Zeitraum vom 01.10.2008 bis 31.12.2008 geboren sind, können ebenfalls angemeldet werden.
In der Gemeinde Panketal gibt es einen deckungsgleichen Schulbezirk mit zwei gleichberechtigten, kommunalen Grundschulen. Das heißt, Sie können Ihr Kind unabhängig vom Wohnort in der Grundschule Schwanebeck oder in der Grundschule Zepernick anmelden. Die Kapazitäten sind begrenzt, in der Grundschule Schwanebeck liegt die Grenze z.B. bei 56 Plätzen. Die Anmeldung an der gewünschten Grundschule bzw. das Ankreuzen des Schulwunsches auf dem Anmeldeformular bedeutet keine Vorfestlegung der Aufnahme an dieser Einrichtung.
Für das Schuljahr 2014/2015 wird es erstmals ein einheitliches Anmeldeformular geben. Dieses erhalten Sie in der jeweiligen Grundschule oder in der Gemeindeverwaltung. Es besteht auch die Möglichkeit, das Anmeldeformular auf der Homepage der Grundschulen oder der Gemeinde Panketal (www.panketal.de) herunterzuladen. So können Sie das Anmeldeformular in Ruhe zu Hause ausfüllen und sorgen für kurze Wartezeiten bei der persönlichen Abgabe des Formulars in der Schule.

Folgende Unterlagen sind bei der Anmeldung in der Schule vorzulegen:
- Geburts- bzw. Abstammungsurkunde des Kindes
- Nachweis über das alleinige oder gemeinsame Sorgerecht für das Kind
- Meldebescheinigung bei Familien, die erst nach dem 01.12.2013 nach Panketal zugezogen sind
- Personalausweis der/des Erziehungsberechtigten sowie Vollmacht und Ausweiskopie des zweiten, sorgeberechtigten Elternteils, wenn nicht beide zur Anmeldung kommen
- Ergebnis der Sprachstandsfeststellung im Kindergarten

In jedem Fall muß das einzuschulende Kind persönlich bei der Anmeldung anwesend sein.
Die schulärztlichen Untersuchungen finden voraussichtlich im Frühjahr 2014 in den Räumen des Kinder- und Jugendgesundheitsdienstes in Bernau, Jahnstraße 45 statt.
Einen genauen Termin vereinbaren Sie, wenn Sie zur Anmeldung in die Grundschule kommen. Ebenso werden noch Beratungsgespräche zur Feststellung der Schulreife des Kindes separat in der Schule durchgeführt.

Anmeldetermine für die Schulanfänger 2014/2015
Grundschule Zepernick
Schönerlinder Straße 43-47
16341 Panketal
16.12.2013 – 28.02.2014 im Sekretariat der Grundschule Zepernick

Montag bis Donnerstag von 09:00 bis 15:00 Uhr
Freitag von 09:00 bis 14:00 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Grundschule Zepernick www.grundschule-zepernick.de oder telefonisch unter 030 / 9446117.
Grundschule Schwanebeck
Dorfstraße 14f
16341 Panketal
09.12.2013 - 20.12.2013 und 06.01.2014 - 17.01.2014 im Sekretariat der Grundschule Schwanebeck

Montag bis Donnerstag von 08:00 bis 14:00 Uhr
Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr
Am Dienstag, den 07.01.2014 zusätzlich bis 17:00 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Grundschule Schwanebeck www.grundschule-schwanebeck.de oder telefonisch unter 030 / 94114010.

Tagesmutter oder Kitaplatz?

Jedes Kind hat ein Recht auf die beste Betreuung, auch wenn beide Eltern berufstätig sind. Nun gibt es als Alternative zum Kindergarten die Kindertagespflege, die noch nicht allen bekannt ist. Hier werden Kinder in der Regel von 0-3 Jahren betreut und wechseln dann in die Kita. Die Gruppenstärke umfasst normalerweise 5 Kleinstkinder, die sich in liebervoller, familärer Atmosphäre entwickeln können. Es ist während der gesamten Betreuungszeit die gleiche Bezugsperson für sie da, was eine behutsame Eingewöhnung sehr erleichtert. Rasch kann sich eine positive Bindung entwickeln. Heute weiß man, dass Bildung durch eben diese Bindung vermittelt wird.
Individuelle Förderung und Betreuung kann auf diese Weise umgesetzt werden sowie einzelne Interessen und Begabungen erkannt und darauf eingegangen werden. Die Kinder wachsen stressfrei und bei geringem Geräuschpegel auf. Gerade die ersten drei Lebensjahre sind prägend für die kindliche Entwicklung.
Auf die Sprachförderung wird größter Wert gelegt ebenso auf musikalische und körperliche Reifung. Alle Sinne werden geschult. Jeder Tag wird neu gestaltet und einfühlsam begleitet, ganz ohne Druck. Es wird Wert auf gesunde Ernährung gelegt.
Die Kinder erlernen in dieser kleinen Gruppe soziale Kompetenz durch ein liebevolles Miteinander.
Durch stetige Teilnahme an Weitetbildungen sind wir Tagespflegepersonen auch immer auf dem Laufenden. Ebenso streben wir eine Zusammenarbeit mit den Kitas an.
Die finanzielle Belastung für die Eltern entspricht den Ausgaben für die Kitagebühren.
Im März 2012 haben wir einen „Tagesmütter-(und Väter) verein“ gegründet, um uns regelmäßig untereinander auszutauschen, von einander zu lernen und im Gespräch zu bleiben. Wir haben immer ein offenes Ohr für die Familien und deren Wünsche.
Der tägliche Austausch gibt den Eltern die Gewissheit,dass es ihren Kindern gut geht und sie beruhigt ihrer Arbeit nachgehen können.

Sprechen Sie uns an!
„Tagesmütter für Barnim e.V.“
E-Mail: Tagesmuetter-fuer-Barnim@web.de

Rita Wiegmann-Ruhnke
Tagesmutter aus Panketal

Adventszauber 2013 an der Wilhelm-Conrad-Röntgen-Gesamtschule unter internationalem Motto

Der jährliche „Adventszauber“ an der Wilhelm-Conrad-Röntgen-Gesamtschule hat mittlerweile schon Tradition. Dieses Jahr findet die Veranstaltung bereits zum 7. Mal statt.
Unter dem Motto „Weihnachten International – Eine weihnachtliche Weltreise“ möchten die Schülerinnen, Schüler und Lehrer der Gesamtschule ihre Gäste mit auf eine (nicht nur) weihnacht-

1588_Panketal Bote_11_NEU 22.11.2013 11:50 Uhr Seite 17

liche Reise rund um den Globus nehmen und die Wartezeit auf den Weihnachtsmann etwas verkürzen.
Für das leibliche Wohl wird in der Pause von den Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 13 gesorgt.
Der Adventszauber findet statt am **05. Dezember 2013 um 17:00 Uhr** in der Mensa des Schulzentrums Zepernick, Schönerlinder Str. 83 – 90.
Karten zum Preis von 1,- EUR können im Vorverkauf in der Schule erworben werden, Restkarten wird es an der Abendkasse geben.

M. Sause, Fachlehrer Musik

Das Gemeinschaftshaus im Wandel

Zum kommenden Jahr geht das Gemeindehaus komplett in die Offene Kinder- und Jugend Arbeit.

Sprich das Haus eröffnet ab Januar 2014
die Tore für alle Kinder.

Angebote und Projekte werden sich an den Bedürfnissen und Wünschen der Kinder orientieren. Wir laden hierzu alle Eltern und Interessierte herzlich zu unserem informativen Elternabend ein.

Datum: 02.12.2013
Beginn: 19:30 Uhr
Ort: Gemeinschaftshaus

Wir möchten diesen Abend nutzen um die Umstrukturierung des Hauses darzustellen, wie auch Wünsche und Anregungen entgegen zu nehmen.
Wir freuen uns auf Sie! Ihr Gemeinschaftshaus Team.

Barnimer Jugendwerk e.V.
Gemeinschaftshaus
Mommsenstrafle 11
16341 Panketal
☏ 030/ 94414681
bjw2000@t-online.de

Hexenfest im Hort Zepernick

Nach den Halloweentagen haben wir am 01.11.13 im Hort Zepernick unser Hexenfest als Ferientag gestaltet. Am Vormittag konnten sich die Kinder beim Hexenbesen basteln üben oder einen magischen Hexentrank brauen. Am Schminkstand wurde den Verkleidungen der Kinder der letzte Schliff gegeben. Bei spannenden Experimenten musste so manch ein Kind sich überwinden, da die Zutaten schön glibberig waren.

Unsere Siegerhexen

Im Hortgarten entstand ein Hexenhaus, welches von den Kindern gleich in Beschlag genommen wurde. Auch für das leibliche Wohl der Kinder wurde gesorgt und bei einem wärmenden Lagerfeuer Stockbrot hergestellt. Außerdem kochten die Kinder zusammen mit den Erziehern ein schmackhaftes Süppchen. Am Nachmittag folgten die Kinder dem Aufruf „Wir küren die Superhexe“. Auf der Bühne der Aula stellten sich die Kinder mit ihren Kostümen vor. Die Jury kürte die Meister-, Ober- und Superhexe. Das Hexenfest endete mit einem schaurig schönen Hexentanz in der Schulaula.

A. Horn/F. Strzyz

Gelungener Berufetag an der Röntgen-Gesamtschule in Panketal

Vorab schon in der MOZ bildlich eingefangen fand zum nunmehr elften Mal am 06. 11. 2013 an der Wilhelm Conrad Röntgen-Gesamtschule im Panketaler Ortsteil Zepernick der alljährliche Projekttag „Berufs- und Studienorientierung“ für die Klassenstufen 9, 10 und 12 statt. 23 Unternehmen und Einrichtungen aus 15 verschiedenen Berufsfeldern und Wirtschaftsbranchen kamen in die Schule oder empfingen die Schüler vor Ort, um sich vorzustellen, über ihre Berufs- bzw. Studienprofile zu sprechen und Schülerfragen zu beantworten. Die 9. und 10. Klassen nutzten den Tag vor allem, die Azubis nach ihren Berufserfahrungen zu befragen, nach Praktikumsplätzen Ausschau zu halten, bzw. auch zu experimentieren. Die BTU Cottbus war im Rahmen von „Science on Tour“ mit dem Projekt „Programmieren von Legorobotern“ sowie der labortechnischen Fertigung eines Schlüsselanhängers vertreten. Parallel schnupperten Zehntklässler mit Studienambitionen an der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) in den Studienalltag hinein.
Die 12. Klassen absolvierten unter der Initiative „Studium lohnt“ Workshops unter Leitung der HNEE in Kooperation mit weiteren Hochschulen bzw. Universitäten. Außerdem konnten sie mit den Vertretern der Betriebe und Institutionen bei einem Rundgang durchs Haus ins Gespräch kommen, was viele Schüler auch intensiv nutzten. Als Ansprechpartner standen regionale Geschäftsinhaber, Ausbildungs- und Studienverantwortliche, Fach-

1588_Panketal Bote_11_NEU 22.11.2013 11:50 Uhr Seite 18

kräfte, Studenten und überregionale Vertreter der Handwerks- sowie Industrie- und Handelskammer bereit.
Vor allem aber waren es auch zahlreiche Azubis weiterer Unternehmen sowie Schüler der Oberstufenzentren 1 und 2 in Bernau und Eberswalde, mit denen die Schule langjährige Kontakte pflegt.
Im „Feedback“ äußerten sich Schüler wie Referenten vorwiegend positiv zur Beteiligung und zum Verlauf des Berufs- und Studientages. Die Auswertung der bereits zuvor an die Schüler ausgegebenen Aufgabenstellungen erfolgt zeitnah im Fach WAT und im Kollegium.

Teilnehmer in der Schule:

- Fabula Buchladen Fr. Bache Alt Zepernick
- „Hauskrankenpflege mit viel Herz“ Duckstein Alt- Zepernick
- Seniorenheim „Eichenhof“ Zepernick
- Sparkassenfiliale Zepernick
- Büro-Service Braun Panketal
- Tier Rex Heimtiershop Schönow Fr. Schulz
- Wehrdienstberatung Frankfurt/Oder
- Hauptzollamt Potsdam
- Medienproduktion aus Panketal- Hr. Polinna
- Gartenfachverband Berlin-Brandenburg Kleinmachnow
- Wasserschiffahrtsamt Eberswalde
- Passgenaue Vermittlung der Handwerkskammer Frankfurt/Oder sowie derIndustrie- u. Handelskammer Frankfurt/Oder
- Oberstufenzentrum 2 (gewerblich-technisch)Eberswalde
- Arbeitsagentur Eberswalde/ Arbeitgeber-Service Bernau
- BTU Cottbus- Senftenberg … „Science on Tour“

Teilnehmer vor Ort:

- Polizeiwache Bernau,
- Fachschule für KFZ-Technik der Handwerkskammer Berlin in Bernau-Waldfrieden,
- Oberstufenzentrum 1 (Soziales) Bernau-Waldfrieden
- Akademie der Gesundheit in Berlin-Buch,
- ZOO Eberswalde
- Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE)

Die Kollegen/-innen der Wilhelm-Conrad Röntgen-Gesamtschule bedanken sich auf diesem Wege für das Engagement aller beteiligten Firmen, Einrichtungen und Auszubildenden.

J. Eickelmann/E. Lackamp
Wilhelm Conrad Röntgen-Gesamtschule

Viele kleine Geister auf den Wegen durch Schwanebeck

Am 25.10.2013 war es wieder einmal soweit, die KITA/Hort Fantasia machte sich mit kleinen und großen Geistern auf den Weg zur Feuerwache Schwanebeck.
Auf dem Weg dorthin konnte man schon viele kleine Lichter und laute Trommeln vernehmen, denn der Umzug wurde begleitet von der Trommelgruppe Tromböse. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Schwanebeck sicherten die Strecke ab, diesen Kameraden sprechen wir unseren Dank aus.
Angekommen auf der Wache konnten Sie sich dann von dem aufregenden Weg bei leckeren Waffeln, Würsten und ein paar Getränken stärken. Wem an diesem Abend dann ein wenig frisch gewesen ist der konnte sich an unserem Lagerfeuer wärmen und den Klängen der Musik lauschen.
Um den Kindern wieder ein Funkeln in die Augen zu zaubern brauchte es auch an diesem Tage wieder zahlreiche Helfer bei welchen wir uns für die Unterstützung an diesem Tage bedanken möchten.

Kerstin Jung
Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Schwanebeck e.V.

Oberschüler aus Schwanebeck erleben den goldenen Herbst in Paris

Diese Sprachreise nach Paris übertraf alle unsere Erwartungen. Die Stadt verzauberte uns mit ihrem Charme, ihrer besonderen Architektur, den Highlights ihrer Sehenswürdigkeiten und der französischen Sprache.
Eine strahlende Sonne tauchte alles in ein warmes Licht, die Fotos verkörpern den Traum von Paris. Momente, die ein Leben lang im Gedächtnis bleiben. Am Tag der Ankunft besuchten wir den Invalidendom, bestaunten den Eiffelturm und erlebten Montmartre mit Sacré-Coeur im Abendlicht.

Den nächsten Tag verbrachten wir in der Normandie. Die Jugendlichen waren vom Monetgarten im Giverny angetan. Es ist erstaunlich, dass auch sie sich von der besonderen Atmosphäre einfangen ließen. Am Nachmittag wandelten wir auf den Spuren von Jeanne d`Arc durch die mittelalterliche Stadt Rouen.
Der dritte Tag war wohl der spektakulärste. Wir sahen die Sonne über Paris vom Eiffelturm aus aufgehen. Anschließend folgte ein Besuch des Triumphbogens. Die Jugendlichen hatten zu jeder Sehenswürdigkeit einen Vortrag zum historischen Hintergrund ausgearbeitet und präsentierten die Informationen ihren Mitschülern. Ebenso spannend war es in Notre-Dame de Paris und am Centre Georges Pompidou. Der Tag klang aus mit einer Lichterfahrt auf der Seine. Auch hier wurden alle Erwartungen, die wir an diesen Tag hatten, erfüllt. Unser letzter Tag war dem Spaß und der Unterhaltung gewidmet. Das Disneyland Paris ließ keine Wünsche offen.
Diese Tage waren sehr intensiv und ausgefüllt mit vielen schönen Momenten, unsere Schülerinnen und Schüler waren begeistert und die Lust auf Frankreich und die französische Sprache geweckt.

Gabriela Nowak, Heidemarie Brucker, Ina Engel-Bunsas
(Begleitende Lehrkräfte)

SPORT

Erfolgreicher Saisonabschluss

Am vergangenen Wochenende machten sich die Pferde und Turner des Reit- und Fahrverein Hubertus Zepernick auf den Weg nach Lentzke. Dort fand das letzte Turnier der Voltigiersaison statt, zu welchem der der RFV Fehrbellin geladen hatte.
Am Sonnabend gingen drei Einzelturnerinnen des Vereins in der Leistungsklasse A Förder-Einzel an den Start. Auf dem vereinseigenen Pferd Sonnyboy konnte sich die Turnerin Isabell Renner mit einer hohen Wertnote von 6,003 den zweiten Platz erturnen.

1588_Panketal Bote_11_NEU 22.11.2013 11:50 Uhr Seite 19

Auch Belinda Eisel trug Sonnyboy auf einen guten Rang. Sie belegte den vierten Platz mit einer Wertnote von 5,866. Für die Turnerin Alisa Pritzschmann war dies erst das zweite Turnier. Sie startete auf dem Pferd Kornat und trat gegen 11 Mitstreiter an. Am Ende belegte sie einen tollen achten Platz mit einer Wertnote von 5,386.
Am Sonntag gingen die Einzelturnerinnen Ria Budich und Desiree Demuth auf dem Wallach Kornat an den Start. Die Konkurrenz an diesem Tag war sehr stark, sodass die Teilnehmer besonders stolz auf die Platzierungen sind. In der Leistungsklasse Nachwuchs Förder-L belegte Ria Budich mit einer super Wertnote von 6,279 den sechsten Platz. Desiree Demuth konnte sich mit einer Wertnote von 6,997 einen guten siebenten Platz in der Leistungsklasse M belegen. Im Voltigiersport werden aber nicht nur die Turner, sondern auch die Pferde im Zirkel bewertet. Die Richter bewerten unter anderem den Eindruck, gleichmäßigen Gang, Gehorsam und das Verhalten der Pferde. Der siebenjährige Kornat machte einen guten Eindruck bei den Richtern und bekam eine hohe Pferdenote von 7,3.
Wenn Ihr Interesse am Voltigieren geweckt ist und auch Sie ein Kind zu Hause haben, das Pferde mag und sich gern bewegt, dann schauen Sie doch in Panketal an der Straße der Jugend am Voltigierpilz oder in Rüdnitz OT Albertshof Schulstr.3 vorbei. Jeden Samstag 10.00 Uhr haben Sie die Möglichkeit an einem Probetraining mit Ihrem Kind teilzunehmen oder nehmen Sie Kontakt mit uns auf www.rfv-hubertus.de .

C. Pritzschmann, 2. Vorsitzende RuFV „Hubertus“ e. V.

Blue White Swans – Nachwuchs erfolgreich

(mmü) Am 26. Oktober trumpfte ein Nachwuchsteam der Blue White Swans beim Tanzfestival in Altlandsberg groß auf. So Happy, das sind zwanzig Mädchen im Alter zwischen 7 und 11 Jahren. Vierzehn von ihnen traten nun zum Wettkampf an.
Eine intensive Vorbereitungszeit lag hinter den Mädchen. Vor allem an Synchronität und Ausstrahlung wurde hart gearbeitet. Und grade dort konnten nun deutliche Verbesserungen erkannt werden.
Doch auch die Trainer und die Elternschaft fördern das Team hervorragend. So wurden neue schicke Uniformen vom Verein erworben, Plakate und Schleifen gebastelt und die Musik professionell bearbeitet. Auch bei den Frisuren und dem Make up wurde nichts dem Zufall überlassen. Tatkräftig packten alle mit an, um ihre Kinder bestmöglich zu unterstützen.
Selbst ein ganz kurzfristiger Ausfall einer Tänzerin konnte

das Team nicht stoppen. Für sich, aber vor allem auch für die vor Ort erkrankte Loppie gaben sie alles. Mit viel Power und einer tollen Ausstrahlung tanzten sie sicher ihre Choreografie durch. Das Publikum war begeistert und die Jury belohnte sie dafür mit dem Siegerpokal.
Unsere tollen Fans sicherten ihnen zusätzlich noch den Fanpokal, der nach einer Lautstärkenmessung vergeben wird.
So Happy ist 2013 zu einem Team zusammengewachsen, dass Trainer, Eltern und Publikum mitreißt. Wir freuen uns, bald mehr von den jungen Wilden zu sehen.

Manuela Müller, SG Schwanebeck 98 e. V.

SG Schwanebeck98 e.V.
Verein mit dem Gütesiegel
Sport pro Gesundheit

Abteilung Badminton & Fitness

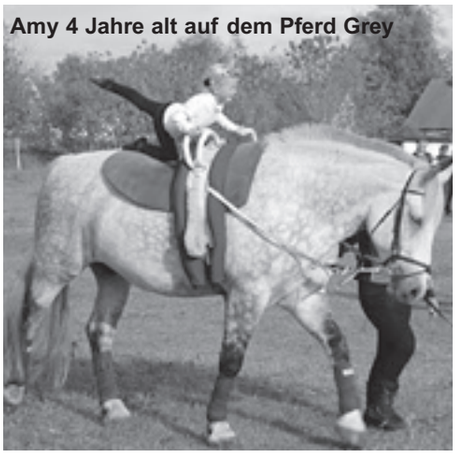
Badminton-Freizeit
In unserer Badminton-Gruppe sind wieder Plätze frei. Wer Lust hat, Badminton oder Federball zu spielen, ist herzlich auf eine kostenlose Schnupperstunde eingeladen. Wir sind Jugendliche und Erwachsene, die in Ihrer Freizeit gerne Badminton spielen. Wir freuen uns auf Euch.
Wann: samstags von 16.30 -18.30 Uhr
Ort: neue Turnhalle in Schwanebeck (Schwanenhalle)
Kontakt: Elisa Bohnheio 030/944 25 28

NEU!!
Wellness-Workout
Entspannt ins Wochenende durch leichte Übungen zur Dehnung und Kräftigung der Muskulatur und Entspannung. Den Tag auf erholsame Weise ausklingen lassen.
Wann? freitags von 18.30 - 19.15 Uhr
Ort: Turnhalle Gymnasium Panketal Spreestr.
Kontakt: Elisa Bohnheio 030/ 944 25 28

1588_Panketal Bote_11_NEU 22.11.2013 11:50 Uhr Seite 20

RFV-Hubertus bei 190 Jahre Panketal

Bei strahlendem Sonnenschein fand am Samstag, den 19.10.2013, das 190 Jahre Panketal Fest statt. Gefeiert wurde 100 Jahre freiwillige Feuerwehr Zepernick, 80 Jahre freiwillige Feuerwehr Schwanebeck und 10 Jahre Gemeinde Panketal. Es kamen zahlreiche Besucher zum Speicher nach Hobrechtsfelde, um dies zu feiern. Neben vielen anderen Showeinlagen war auch der Reit – und Fahrverein „Hubertus“ Zepernick e.V. zu Gast. Die Sieben Voltigierer im Alter von vier bis vierzehn Jahren gaben kleine Einblicke in den Voltigiersport. Anlässlich dieser Feier turnten Kinder und Jugendliche aus drei verschiedenen Leistungsklassen miteinander. Die Voltigierer präsentierten an diesem Tag ihr Können am Boden und auf dem Rücken des Pferdes Grey. Die kleine Vorführung begann mit Rädern, leichten Hebefiguren, Pyramiden und der voltigiertypischen Verbeugung vor dem Publikum. Anschließend turnten die Mädchen je zwei Übungen, die aus der Pflicht der jeweiligen Leistungsklasse entnommen wurden. Anschließend wurde eine Kür mit bis zu drei Turnern auf dem Pferderücken präsentieret. Die Voltigiershow endete schließlich mit einem kleinen Finale. Die Mädchen zogen die weißen Pullover aus und präsentierten sich in bunten T-Shirts. Auf jedem Kinderrücken prangte nun ein weißer Buchstabe. Schließlich stellten sich die Voltis mit dem Rücken zum Publikum auf, so dass diese P – A – N – K – E – T – A – L lesen konnten. Damit verabschiedete sich Reit-und Fahrverein Hubertus Zepernick und bedankte sich, ein Teil dieses Festes sein zu dürfen.


Amy 4 Jahre alt auf dem Pferd Grey

RFV „Hubertus“ Zepernick e.V.

Jennifer Lessig

1.100 Mitglied in der SG Schwanebeck 98 e.V. begrüßt

(mmü) Am 9. November richtete die SG Schwanebeck 98 e.V. ihren jährlichen Sportlerball aus. Erstmals konnte dazu die im August neu eröffnete Sportmensa von der Gemeinde angemietet werden. Das hieß viel Platz zum Tanzen, Schlemmen und Schnacken. Für gute Stimmung sorgte DJ Andreas und die Live Band acustic-flash aus Bernau/ Marienwerder, so wurde das Tanzbein wurde ausgiebig geschwungen.

Im Rahmen dieser Veranstaltung konnte der Vereinsvorsitzende Sven Hiller das 1.100. Mitglied in der SG Schwanebeck 98 e.V. begrüßen. Der 5-jährige Luca Neetzel aus Panketal ist Neumitglied in der Abteilung Fußball und trainiert nun bei den G-Junioren. Luca freute sich sichtlich über die Vereinspräsente, die er als kleinen Willkommensgruß erhielt. Da er Münzen sammelt, freute er sich natürlich am meisten über die Silbermünze mit Vereinslogoprägung.

M. Müller

SENIOREN

Musikalische Lichterfahrt

durch Berlin

am 13. Dezember 2013

Die Seniorenbeauftragte der Gemeinde Panketal und ihr Beraterteam bieten allen Senioren der Gemeinde mit Unterstützung der Verwaltung eine Busfahrt an

mit Weihnachtskonzert

in *VISTELS* Cello- Musiksalon,

einschließlich Kaffeegedeck
und anschließender Busfahrt durch das
weihnachtliche Berlin

Abfahrt zwischen 14.00 und 14.15 Uhr
von den verschiedenen Haltepunkten, die nach
Teilnamemeldung festgelegt werden.
Rückkehr zwischen 19.00 und 20.00 Uhr

***Unkostenbeitrag* : 25 Euro** pro Person

Panketals Seniorenbeauftragte im „Elchtest“

Autobahndreieck Barnim wurde offiziell seiner Bestimmung übergeben

Als Brandenburgs Infrastrukturminister, Jörg Vogelsänger und der Chef des Brandenburger Landesbetriebes Straßenwesen, Hans-Reinhard Reuter, vor gut zwei Jahren das Projekt zum Umbau des Autobahndreiecks in der Schwanebecker Grundschule vorgestellt hatten, war sie noch skeptisch. Am Montag nun konn-

1588_Panketal Bote_11_NEU 22.11.2013 11:50 Uhr Seite 21

te sich Magdalena Schmager, ihres Zeichens Seniorenbeauftragte der Gemeinde Panketal, selbst davon überzeugen, dass die Planer gute Arbeit geleistet haben: Die Kurven der Ein- und Überfahrten des neuen Autobahndreiecks Barnim, wie es nun heißt, sind entgegen ihren Befürchtungen so konzipiert worden, dass auch der Kleinwagen der Panketaler Seniorin spur treu bleibt und jeden „Elchtest“ bestehen würde.
Zum Beweis lud Minister Vogelsänger Seniorenbeauftragte der Gemeinde Panketal bereits 2011 zur gemeinsamen Eröffnungsfahrt ein. An dieses Versprechen hatte ihn seine Landtagskollegin, die Barnimer SPD-Abgeordnete, Britta Stark, erinnert, die am Montagnachmittag gemeinsam mit Minister Vogelsänger und dem Chef des Landesbetiebes Straßenwesen, Hans-Reinhard Reuter, den Kleinwagen der Panketaler Seniorin zur offiziellen Eröffnungsfahrt des Autobahnkreuzes Barnim bestieg.

Presseinformation
Britta Stark (MdL)

KIRCHE

Einladung zur Veranstaltung in der Neuapostolische Kirche

Gemeinde Panketal – Zepernick, Menzelstr. 3b

Wir laden sie herzlich zu unserer Veranstaltung
„Singen zur stillen Zeit – am Abend“
am Sonntag, dem **24.11.2013 um 17:00 Uhr**
in unsere Kirche ein.

Genießen Sie einen besinnlichen Abend mit musikalischen Beiträgen zur „Stillen Zeit“.

Herzlich willkommen! **Wir freuen uns über Ihren Besuch.**
Der Eintritt ist frei

Termine Ev. Kirchengemeinde Zepernick

Die Gottesdienste der Ev. Kirchengemeinde Zepernick finden in der St. Annen Kirche sonn- und feiertags (kirchliche Feiertage), jeweils um 10.30 Uhr statt.
Außer in den Ferien und feiertags laden wir die Kinder auch herzlich zu den Kindergottesdiensten ein, die parallel zu den Sonntagsgottesdiensten stattfinden.
Im Seniorenheim Zepernick (Bibliothek) ist der evangelische Gottesdienst in der Regel an jedem 2. Sonntag des Monats um 14 Uhr, katholischer Gottesdienst an jedem 4. Sonntag des Monats, jeweils um 15 Uhr.
Die weiteren Veranstaltungen: Krabbel-, Kinder-, Jugend-, Erwachsenen-, Senioren- und musikalische Gruppen und Kreise, Konzerte, Christenlehre und Konfirmandenunterricht der Ev. Kirchengemeinde Zepernick sind im "St. Annen Fenster" (3-monatliches Gemeindeblatt), an den Aushängen und im Internet unter www.ev-kirchengemeinde-zepernick.de zu erfahren.

Auskünfte erteilt gern Pfarrer Gerd Natho, Tel. 030 94414246.

Konzerte in der St. Annen Kirche

08.12.13 - 17 Uhr Adventsmusik
Alte Deutsche Weihnachtschoräle im neuen Gewand
Ausführende: Christian Steyer (Leitung) und der Berliner Solistenchor
Christian Steyer begeistert mit den Konzerten seines Berliner Solistenchors Jahr für Jahr mehr Menschen. Die schönen, alten, deutschen Weihnachtslieder wie „Maria durch ein Dornwald ging“ werden in Steyers Arrangements wieder lebendig.
„Alte deutsche Weihnachtslieder sind schön. Ihre uralte Botschaft vom Licht, das in finsterster Zeit geboren wird – trifft sie uns noch? Wird doch allzu oft gewohnheitsmäßig an ihrer gewaltigen (Über)Lebenskraft vorbei gesungen. Wir wollen ihren pulsierenden Kern wieder spüren. Dass es Mut braucht für die Hoffnung auf Licht mitten im Dunkel. Dass man auch deshalb singt. Bis das Freuet euch auftaucht. Unerwartet. Dann entdecken wir das Alte neu.“
Christian Steyer
Eintritt: 16,- Euro; erm. 12,- Euro
26.12. 13 - 17 Uhr Wie weiß ist die Welt!
ein flockenfarbiges Weihnachtskonzert
es erklingen bekannt deutsche und internationale Weihnachtslieder und Werke von Johann Sebastian Bach, Peter Cornelius, LotharVoigtländer u.a.
Antje Marta Schäffer, Sopran
Sebastian Rummel, Akkordeon
Thomas Noll, Orgel
Die beiden Weihnachtsfeiertage finden in diesem Konzert einen festlichen und erhabenen Ausklang.
Lassen Sie sich von der Weihnachtsstimmung in unserer schönen Dorfkirche einfangen und von den vielfältigen klanglichen Möglichkeiten der Orgel und des Akkordeons berauschen, diese beiden im Wechsel als continuo zum Sopran wie auch auch solistisch zu erleben.
Eintritt: 10,- Euro; erm. 7,- Euro
19.01. 2014 - 17 Uhr „Auf, auf, mit hellem Schall“
Virtuose Trompetenmusik zum neuen Jahr
Joachim Karl Schäfer - Dresden - Trompete
Jana Reiner - Berlin - Sopran
Judit Izsák - Dresden - Orgel
Preußisches Kammerorchester
Leitung: Aiko Ogata
Es erklingen u.a.: Johann Nepomuk Hummel KONZERT in Es – Dur; Georg Friedrich Händel:
KONZERT in g – moll; Johann Sebastian Bach: Kantate "Jauchzet Gott"; Vincenzo Bellini:
CONCERTO in Es - Dur
Eintritt: 15,- Euro; erm. 12,- Euro
Die Konzerte finden in der St. Annen Kirche Zepernick statt (16341 Panketal, Schönower Strasse 76)
Kartenvorverkauf zu unseren Konzerten in Panketal in der Tabakbörse am S-Bahnhof; in Bernau im Fremdenverkehrsamt.
Ermäßigungen für Schüler, Studenten, Arbeitslose, Auszubildende und Sozialpassinhaber

Weihnachtskonzert in der Dorfkirche Schwanebeck

Der Förderverein Dorfkirche Schwanebeck e.V. lädt alle Panketaler zu einem Weihnachtskonzert am 01.12.2013 um 16:00 Uhr in die Dorfkirche Schwanebeck ein. Das Konzert gestaltet der Handwerker-Männer-Chor Bad Freienwalde.
Der Eintritt ist frei
Für eine Spende zur Finanzierung der neuen Orgel sind wir dankbar.

1588_Panketal Bote_11_NEU 22.11.2013 11:50 Uhr Seite 22

Der Förderverein Dorfkirche Schwanebeck e.V. wünscht allen Bewohnern Panketals eine besinnliche ruhige Weihnacht und einen guten Start in das Jahr 2014.

Klaus Ulrich

POLITIK

SPD-Fraktionssitzung

Die nächste Fraktionssitzung findet am Donnerstag, den 05.12.2013 um 19.00 Uhr im Rathaussaal Panketal in der Schönower Str. 105 statt. Die Sitzung dient der Vorbereitung der nächsten Gemeindevertretersitzung.
Gäste sind herzlich eingeladen.

Ursula Gambal-Voß, stellvertretende Fraktionsvorsitzende

Fahrt der CDU zum Weihnachtsmarkt

Der CDU-Ortverband fährt mit Mitgliedern, Angehörigen und Freunden der CDU am **14. Dezember 2013** zum Weihnachtsmarkt nach Quedlinburg
Abfahrt 6.00 Uhr bei Reisebüro Brust gegenüber dem Bauhof (Deponie), Frühstück findet an Bord statt.
Der Weihnachtmarkt beginnt 10.00 Uhr in den vielen Höfen um 11.00 Uhr und 16.30 Uhr öffnet sich ein Fenster des weltgrößten Adventskalenders in einem der Häuser rund um den Schloss-berg.
Falls freie Plätze verfügbar sind, können auch interessierte Bürger mitfahren.
Nachfragen bitte unter 0172 – 89 10 987 (Dr. Jurk).

Dr. Reiner Jurk
Vorsitzender des CDU Gemeindeverbandes

DIE LINKE Panketal informiert:

Sitzung der Fraktion DIE LINKE
am **Mittwoch, den 04.Dezember 2013** im Rathaussaal, **Schönower Straße 105.**
Behandlung der Vorlagen zur Sitzung der Gemeindevertretung am 16.Dezember 2013 und Verständigung zu weiteren kommunalpolitischen Themen. Darunter aktuelle Aufgaben im Zusammenhang mit der zeitweiligen Unterbringung von Flüchtlingen im Übergangswohnheim Zepernick.
Beginn: **18:30 Uhr.**
Weihnachtsfeier der Panketaler LINKEN
am **Samstag, den 14. Dezember 2013** im Versammlungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Zepernick, Neckarstraße.
Beginn: **15:00 Uhr**

Wir wünschen allen Genossinnen und Genossen sowie unseren Sympathisanten und allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde eine friedliche und erbauliche Weihnachtszeit.

Weitere Informationen zur Schulentwicklung sowie über aktuelle kommunalpolitische Debatten und Standpunkte der LINKEN finden Sie im Internet unter: www.dielinke-panketal.de
Alle Veranstaltungen sind wie immer öffentlich und Gäste herzlich willkommen.

Christel Zillmann
Fraktionsvorsitzende

Lothar Gierke
Vorsitzender des Ortsvorstandes

Bündnis 90/Die Grünen in Panketal laden ein zum Bürgerstammtisch[1)]

mit den beiden Hauptthemen A Allgemeines und B Besondere Themen:

A Jahrerückblick 2013 zu den kommunalpolitischen Höhepunkten
B Besondere Themen der Gemeindevertretung am 16. Dezember sind u.a.:
- Sondersitzung zur Schulentwicklung
- Haushaltplan 2014
- KITA-Satzung

Diese beiden Hauptthemen werden auch auf Wunsch der Gäste und durch aktuelle Informationen ergänzt.
Aktuelle Informationen werden wir in der Wochenendausgabe der MOZ und auf unserer Webseite www.gruenespanketal.de. veröffentlichen.
Ort: Restaurant Francavilla am S-Bhf Zepernick
Wann: Sonntag, den 15. Dezember 19:00 Uhr
Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Heinz-Joachim Bona, (Abgeordneter Kreistag Barnim und Fraktionsvorsitzender Panketal)

1) Auch der Regionalvorstand Niederbarnim von Bündnis90/Die Grünen lädt monatlich zu verschiedenen Themen und Veranstaltungen mit der Bezeichnung Bürgerstammtisch in Leos Restauration in Panketal ein. Besonders zu den Themen Gemeindefusion, ÖPNV Buslinien, zu den Schulstandorten und zur Demokratie in Panketal (einschl. Stasiüberprüfung) haben die aktiven Bündnisgrünen der Gesamtfraktion in Panketal andere Positionen als die überwiegenden Parteimitglieder aus Bernau.
Die Grünen Positionen in Panketal werden von den 15 aktiven Mitgliedern der Gesamtfraktion erarbeitet und in die Gemeindevertretung Panketal mit Anträgen vertreten. Zur Gesamtfraktion gehören die beiden Gemeindevertreter und 3 sachkundigen Einwohner sowie das Fachberaterteam.

Die redaktionelle Verantwortlichkeit für die eingereichten Texte liegt einzig und allein bei den Parteien bzw. Fraktionen.

SERVICE

Rentenberatung

Im Dezember 2013 finden die Sprechzeiten
mit Beginn 08.00 Uhr jeweils
am Sonnabend, den 07. und 21. Dezember 2013
im
Selbsthilfe- und Stadtteilzentrum im Bucher Bürgerhaus
Franz-Schmidt-Straße 8-10
in 13125 Berlin-Buch (Raum 120) statt.
Termine bitte unter 0170 - 8119355 oder 030 – 96207341.

Dietrich Schneider
Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund

Das Naturschutzgebiet „Faule Wiesen“ – Auf gutem Wege!

Jetzt können wir – die Arbeitsgruppe aus Schönow – Ihnen eine bereits angekündigte gute Nachricht vermelden: Seit dem

1588_Panketal Bote_11_NEU 22.11.2013 11:51 Uhr Seite 23

15. Oktober gibt es einen Vertrag zwischen dem NABU-Kreisverband Barnim e.V. und der UNB (Untere Naturschutzbehörde) des Landkreises Barnim über die Pflege und Betreuung des NSG! Damit haben die Bemühungen unserer Gruppe, den Zustand der „Faulen Wiesen“ zu verbessern und deren Zukunft als Naturschutzgebiet zu sichern, zu einem aus unserer Sicht wesentlichen Fortschritt geführt.
Der NABU kann unter Nutzung der finanziellen Mittel der UNB dringend notwendige Pflegemaßnahmen mit den Besitzern der Flächen abstimmen und mit Unterstützung engagierter Bürger unserer Gemeinden die Entwicklung des NSG voranbringen.
Seit der Vortragsveranstaltung über die „Faulen Wiesen“ in der Bibliothek in Zepernick im Mai diesen Jahres haben sich erfreulicherweise mehrere interessierte Naturfreunde aus Panketal gemeldet, um künftig die Pflege und Entwicklung des NSG zu unterstützen.
Wir halten es für besonders wichtig, dass sich künftig Bernauer (insb. Schönower) und Panketaler (insb. Zepernicker) Bürger gemeinsam für dieses Kleinod der Natur engagieren! Dazu sind verschiedene Aktivitäten geplant. Beispielsweise sind nicht nur Arbeitseinsätze zur Beseitigung von Neophyten und die Entfernung von Müll – leider noch immer ein Thema – vorgesehen, sondern auch Fachvorträge und Führungen im NSG. Eins der wichtigen Vorhaben ist, auch Lehrer und Schüler für Projekte zum Naturschutz zu gewinnen.
Am Naturschutz besonders interessierte Einwohner aus dem Bernauer Ortsteil Schönow und Panketal haben schon Kontakt mit uns, weitere sind herzlich willkommen, mit uns zusammenzuarbeiten. Es gibt verschiedene Möglichkeiten der Beteiligung und die Beschäftigung mit Fragen des Naturschutzes ist sicher eine interessante Sache.

Dr. Gert Kolitsch
Sprecher der AG,
Kontakt: Tel.: 03338 760624 (stellv. Sprecherin: 03338 760687)

(Kontakt auch über Gemeinde Panketal,
Frau Crusius, Tel.: 030 94511 212)

Einladung zu neuen Vorbereitungskursen zum/zur ehrenamtlichen Sterbebegleiter/in

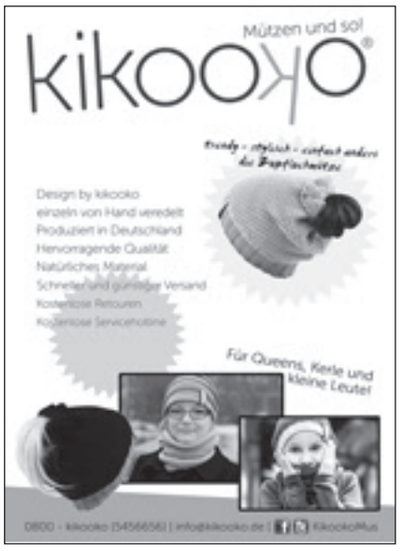
Wollen Sie sich ehrenamtlich engagieren und schwerkranke und sterbende Menschen in unserem stationären Hospiz Ludwig-Park oder ambulant zu Hause auf ihrem letzten Lebensweg begleiten?
Unser Projekt V.I.S.I.T.E. unter dem Dach des Humanistischen Verbandes Berlin-Brandenburg möchte demnächst einen neuen Vorbereitungskurs zum/zur Ehrenamtlichen Sterbebegleiter/in in Berlin-Buch anbieten.
Weitere Informationen finden Sie unter: www.visite-hospiz.de
Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung zum persönlichen Gespräch telefonisch unter 030 613904875 oder per Mail: mail@visite
Ihre Ansprechpartnerinnen sind Gabriela von Oettingen und Ute Zerwer als Koordinatorinnen.

Ute Zerwer
V.I.S.I.T.E.

WIRTSCHAFT

„Die kikooko® Zopflochmütze – einfach Top für Kopf mit Zopf!“

Damit fing alles an: Mit der Idee zu einer Mütze mit einem Loch für den Zopf. Darauf kam ich, weil meine damals 3-jährige Tochter immer der Zopf unter der Mütze gestört hat. Es hat dann noch einige Jahre gedauert, bis ich meinen sicheren Arbeitsplatz als Chefsekretärin aufgegeben habe, um mich selbstständig zu machen. Im Dezember 2012 war es dann soweit: Ich habe das Label „kikooko – Mützen und so!“ gegründet.



Wer das Besondere sucht, viel Wert auf Qualität und natürliches Material legt, ist bei kikooko® genau richtig. Alle Produkte sind von mir selbst entworfen und werden in einer kleinen familiengeführten Strickerei in Nordrhein-Westfalen produziert. Die kompletten Nacharbeiten wie z. B. Zopflochöffnungen nähen, Wolle dämpfen, Label anbringen, Produkte einschweißen usw. übernehme ich selbst.
Meine erste Mützen- und Schal-Kollektion für Damen, Herren und Kinder besteht aus reiner Merinowolle bzw. reiner Baumwolle. Auch Babydecken aus Baumwolle habe ich im Sortiment. Meine Produkte können Sie ganz bequem im Internet unter www.kikooko.de kaufen. Ich biete einen kostengünstigen und schnellen Versand, kostenlose Retouren, eine kostenlose Servicehotline und einen kostenlosen Newsletterservice an.
Schauen Sie doch einfach jetzt gleich mal bei www.kikooko.de rein und entdecken die vielen Trend-Neuheiten aus Strick. Schließlich ist bald Weihnachten und ganz sicher finden Sie etwas zum Nikolaus.
Übrigens: Ich freue mich immer über Anregungen und Feedback: info@kikooko.de. Auch das bringt mich weiter!
In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen Winter und nie kalte Ohren ;-)

Der kühle Kopf von kikooko - Mützen und so!
Ihre Daniela Rettig, Panketalerin seit 30.05.2013

Neueröffnung Kosmetikstudio BeautyTime in der Schwanebecker Str. 11

Liebe Panketalerinnen und Panketaler,
ich freue mich, Ihnen an dieser Stelle mein kleines, aber feines Kosmetikstudio vorstellen zu dürfen.
Zu meinem Leistungsangebot gehören klassische Kosmetikbehandlungen sowie Fußpflege nach medizinischen Richtlinien. Ich verwende Kosmetikprodukte, die frei von Konservierungsstoffen, Mineralölen, chemischen Parfüm- und Duftstoffen sowie Inhaltsstoffen getöteter Tiere sind. Das Allergierisiko ist somit auf ein Minimum herabgesenkt. Dadurch kann ich auch Kunden mit sehr empfindlicher Haut behandeln.

1588_Panketal Bote_11_NEU 22.11.2013 11:51 Uhr Seite 24

Großen Wert lege ich darauf, dass Sie sich bei mir wohlfühlen. Entspannen Sie bei sanfter Musik in einem behaglichen Ambiente und lassen Sie sich bei einer wohltuenden Gesichtsbehandlung verwöhnen! Eine kleine Kosmetikbehandlung zum Kennenlernen (Oberflächenreinigung, Maske, Tagespflege) biete ich Ihnen schon für 14,90 Euro.
Auch die Füße kommen bei mir nicht zu kurz. Ob Hühneraugen, verdickte Nägel oder Schrunden – für jedes Problem gibt es eine Lösung. Nach der Behandlung eine kleine Fußmassage genießen – und schon laufen Ihre Füße fast wie von allein.
Kundentreue wird von mir geschätzt und belohnt: Nach jeder 10. Kosmetikbehandlung gibt es eine hauttypgerechte Wirkstoffampulle im Wert von 5 Euro gratis dazu – und wer im Dezember eine Kosmetikbehandlung bucht, bekommt diese ebenfalls als kleine Weihnachtsüberraschung geschenkt.
Termine können unter 0177-1972676 vereinbart werden.
Ich freue mich auf Ihren Anruf!
Ihre ärztlich geprüfte Fachkosmetikerin und Fußpflegerin Bettina Kuchenreuther

Neu: Fußpflege in der Praxis Beate Müller

Ab sofort erhalten Sie in einer angenehmen Atmosphäre wohltuende Fußbehandlungen!
Aus dem Angebot:
- **Komplette Behandlung** (Fußbad, Fußdiagnose, Kürzen und Formen der Nägel, Entfernen der Horn- und Nagelhaut, Behandlung von Problemstellen, Pflege und Massage), Dauer ca. 45 Minuten, für 19 Euro
- **Fußzonenmassage,** ca.70 Minuten, für 45 Euro
- **Spangentechnik** bei eingewachsenen Nägeln, ab 14 Euro
- Und vieles mehr...
- Alle Angebote auch als **Geschenkgutscheine** erhältlich

Sie erhalten außerdem fachlich qualifizierte Behandlungen am **diabetischen Fuß!**
Bitte beachten Sie, dass keine Abrechnung mit den gesetzlichen Krankenkassen möglich ist!
Sie finden uns in der Schönower Straße 45, 16341 Panketal, unweit des S-Bahnhofs Zepernick im Hofgebäude, Erdgeschoss.
Termine vereinbaren Sie bitte direkt vor Ort
oder telefonisch unter 030-94 87 85 98 (AB).
Wir freuen uns auf Sie!

Beate Müller
Fachfußpflegerin des Bundesverbandes

Fußpflege
in der Praxis
Beate Müller

Einladung zum 29. Unternehmerstammtisch Panketal

Sehr geehrte Unternehmerinnen,
sehr geehrte Unternehmer,
wir laden Sie recht herzlich zu unserem 29. Unternehmerstammtisch Panketal im Neuen Jahr 2014 ein.
Wann: am Dienstag, dem **14. Januar 2014, um 19:00 Uhr**
Wo: fabula Familienbuchladen
Alt Zepernick 3, 16341 Panketal
Telefon: 030 53607077, www.fabula-panketal.de
Auch in diesem Jahr möchten wir Ihnen wieder abwechslungsreiche und interessante Themen bieten. Ein Rückblick auf 2013 lässt sicher bei dem Einen oder Anderen viele gute Vorsätze und neue Ideen erwachsen. Lassen Sie uns ganz locker unsere Erwartungen an ein gutes neues Jahr 2014 austauschen. - Das fällt manchmal schwer? Vielleicht ist es nach diesem Abend leichter, und wir sehen Sie „Nie wieder sprachlos"!
Als Gast dazu begrüßen wir den bekannten Schlagfertigkeits-Coach **Stefan Breuer, www.nicht-auf-den-mund-gefallen.com.** Herr Breuer zeigt seinen Kunden, wie sie mit den richtigen Worten, zur richtigen Zeit, mehr Freude an der Arbeit haben und zudem ganz nebenbei erfolgreicher sind. In seinem kurzweiligen Vortrag „Qualität beginnt im Kopf", gibt er Ihnen Denkanstöße für das Jahr 2014. Sie lernen u. a., wie Sie die Rechtfertigungsfalle vermeiden und damit Ihre Kunden und sich selbst glücklicher machen! Freuen Sie sich auf lehrreiche und gleichermaßen unterhaltsame Anregungen.
Danach heißt es „Mit vollem Munde spricht man nicht!"
Genießen Sie die Köstlichkeiten, die uns unser Panketaler Cateringunternehmen **„Simple Cooking Catering" Jürgen Parschat, www.simple-cooking.de** bietet. Später gibt es Gelegenheit, über den eigenen Tellerrand zu schauen, Kontakte zu knüpfen und sich auszutauschen. Erfreuen Sie sich dabei an dem wundervollen Ambiente unserer Gastgeberin **Sabine Bache, fabula Familienbuchladen** und entdecken Sie hier neben Literatur einige Werke Panketaler Künstler.
Bitte vergessen Sie nicht Ihre Visitenkarten, Flyer oder anderen Informationsmaterialien mitzubringen. Sie erhalten wie immer die Gelegenheit, diese auszulegen. Sollten Sie selbst Interesse daran haben, Ihr Unternehmen oder ein interessantes Thema zu präsentieren, sprechen Sie uns direkt am Stammtischabend an oder melden sich über unsere Kontaktdaten. Der Beitrag für die Verköstigung beträgt 11,00 EUR pro Person und ist vorab zu entrichten. Bitte beachten Sie, Getränke sind im Beitrag nicht enthalten. Die Kontoverbindung erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung.
Ihre verbindliche Teilnahmemeldung richten Sie bitte
bis zum 7. Januar 2014 an:

PUNCTUM Büro Management & Service
Susann Schmidt-Jentzeff
Mozartstraße 23, 16321 Panketal
Telefon: 0160 96797755
Fax: 030 93025582
E-Mail: info@panketal-bueroservice.de
Website: www.panketal-bueroservice.de

Gerne können Sie dazu das vorbereitete Anmeldeformular verwenden. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Organisationsteam
Susann Schmidt-Jentzeff,
PUNCTUM Büro Management & Service
und
Astrid Sommerfeldt,
SOMMERFELDT Werbung & Gestaltung

Anmeldung Unternehmerstammtisch Panketal
Bitte **per Fax:** *030 93025582* oder **per E-Mail:** *info@panketal-bueroservice.de*
bis zum 7.01.2014 ausgefüllt zurücksenden! Herzlichen Dank.

Name, Vorname	
Firma	
Anschrift	
Telefon für evtl. Rückfragen	
E-Mail	

Verbindliche Teilnahmeerklärung zum 29. Unternehmerstammtisch Panketal

Am: 14. Januar 2014
Um: 19:00 Uhr
Ort: fabula Familienbuchladen
Alt Zepernick 3
16341 Panketal

☐ Ja, ich komme gern.
☐ Ja, ich komme in Begleitung von _____ Person(en).
☐ Nein, ich kann leider nicht teilnehmen.

Datum/Unterschrift